

hörbranz

aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 276 | Juni 2020



4 Mitteilung Ärzte | 8 Bauhof - Aktionen | 13 Neubau Kindergarten Unterdorf | 18 Neue Art des Lernens
23 Ferienbetreuung Sommer | 26 Solarcheck - Aktion | 28 Gutes & Gesundes | 29 Firmenpräsentation



Schlüsselübergabe Polizeiinspektion Hörbranz - Bericht Seite 5

Inhalt

Gemeinde	■	
Vorwort Bürgermeister		3
Mitteilung niedergelassene Ärzte		4
Schlüsselübergabe Polizeiinspektion Hörbranz		5
Große Resonanz auf gemeinsame Hilfsaktion		6
Grenzkontrollen früher aufgehoben als geplant		6
Traditionelles Fronleichnamfest abgesagt		7
Pflegeheim Sozialzentrum Josefsheim		7
Bauhof & Grünmülldeponie mit besonderen Aktionen		8
Parteienverkehr im Gemeindeamt		9
Die Gemeinde als Arbeitgeber		10
Die Feuerwehr in Zeiten von Corona		11
Wasser ist Leben: Die ARA und ihre Aufgaben		12
Fortschritt beim Neubau Kindergarten Unterdorf		13
RADIUS – Fahrradwettbewerb bis Ende September		13
Bücherei & Spielothek steht bereit		14
Gemeindewahlen im September geplant		14
Veranstaltungen im Leiblachtsaal		14
Stärke statt Plastik		15
Kundmachung: Begehung & Überprüfung Grenze		16
Aktuelles aus dem Bauamt		16
Wanderwege sauber halten		16
Neues beim Salvatorkolleg Hörbranz		17
Elternberatung gestartet		17

Bildung	■	
Die neue Art des Lernens		18
Kids berichten zum Heimunterricht der Mittelschule		19
Musikschule: Unterricht während Corona		19

Sonderseite: Feuerwehr - Bastelspaß	20 + 21
Spielplätze wieder geöffnet	22
Ferienbetreuung den ganzen Sommer	23
Sport & Spaß beim Leiblachtaler Ferienprogramm	23

Vereine	■	
Reinhard Haller zu Wertschätzung und Kränkung		24

Soziales	■	
Corona: Zwischenbilanz Gemeindegast Dr. Trplan		25

Wirtschaft	■	
Solarcheck – Aktion		26
Obsthof Leiblachtal		27
Gutes & Gesundes aus der Nähe		28
Firmenpräsentation: EM Bodensee		29
Hörbranzer Gastronomie steht bereit		29

Dies & Das	■	
Aus der Geschichte		30 – 32
Hörbranzer Musiknacht		33
Wir gratulieren, wir trauern...		34 + 35
Serviceseite Soziales		36 + 37
Termine		38 + 39

Es liegt an uns. Halten wir zusammen!

Liebe Hörbranzerinnen, liebe Hörbranzer!

In den vergangenen Wochen hat sich in unserer Gemeinde Hörbranz viel verändert.

Die Corona-Pandemie ist die größte Herausforderung seit vielen Jahrzehnten und sie belastet unsere öffentliche Infrastruktur, das Gesundheits- und Pflegesystem, das Bildungssystem, die Blaulichtorganisationen, die Wirtschaft – einfach unsere gesamte Gesellschaft.

Wir haben uns in Hörbranz frühzeitig mit den erforderlichen Maßnahmen auseinandergesetzt und alles Notwendige getan, um für unsere Bevölkerung den größtmöglichen Schutz bieten zu können.

Seit Mitte Mai sind alle erkrankten Personen wieder genesen und es sind bisher keine Neuerkrankungen aufgetreten. Es gab glücklicherweise keine sehr schweren Krankheitsverläufe oder gar Todesfälle. Auch das Pflegeheim Sozialzentrum Josefsheim ist "Corona frei" geblieben.

Als Bürgermeister unserer Gemeinde obliegt mir das Krisenmanagement in der Gemeinde. Ich bin dankbar berichten zu können, dass wir mit Hilfe der jeweils erforderlichen Experten und Mitarbeiter aus den Organisationen, Fachabteilungen und Einrichtungen rasch und unkompliziert alle Maßnahmen umgesetzt haben, die unsere Bevölkerung vor der Ansteckung schützen sollen.

Sie alle haben diese Maßnahmen, die Jedem viel abverlangt haben, bisher vorbildlich mitgetragen. Dafür danke ich jedem Einzelnen sehr herzlich.

Seit dem Ausbruch der Infektion haben wir von insgesamt zehn nachgewiesenen Corona-Infektionen erfahren. Vielen Dank an dieser Stelle an unseren Gemeindegast Dr. Arno Trplan, der die Corona-Patienten in Hörbranz professionell und umsichtig durch diese Krise begleitet hat und nach wie vor unterstützt.

Wir sind auf einem guten Weg, aber es ist leider noch nicht vorbei. Mir ist völlig klar, dass wir in den letzten Wo-



Bürgermeister Karl Hehle

chen und auch noch in der nächsten Zeit, besondere Herausforderungen und Einschränkungen zu bewältigen haben. Die Maßnahmen zur Eindämmung der Coronakrise verlangen von jedem Einzelnen viel.

Es liegt an uns. Halten wir zusammen. Halten wir durch. Vermeiden wir so gut wir können eine zweite Welle. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute.

Bleiben Sie gesund!

Bürgermeister Karl Hehle

Redaktionsschluss

für das Heft 277 - September 2020

ist der **10. August 2020**

„Im Hörbranz Aktiv werden ausschließlich Veranstaltungen, die im Ausgabemonat stattfinden, angekündigt.“

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe Ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an medien@hoerbranz.at

Impressum:
Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hörbranz
Redaktion: Bürgermeister Karl Hehle
Gestaltung: Christine Mennel und Michel Stocklasa
Druck: Sedlmayr GmbH & Co KG, Dornbirn
Auflage: 3500 Stück, für alle Haushalte kostenlos



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Sedlmayr GmbH & Co KG, UW-Nr. 1189

Mitteilung der niedergelassenen Ärzte für Allgemeinmedizin

Die vielen rasch umgesetzten Maßnahmen haben geholfen, die Zahl der Infektionen gering zu halten. Anteil daran hatten auch die getroffenen Veränderungen in den Arztordinationen mit dem Ziel, die Kontakte zwischen Patient und Patient, aber auch jenen zwischen Arzt und Patient massiv zu verringern.

So wurden viele nicht dringende Untersuchungen (Vorsorgeuntersuchungen, Eignungsuntersuchungen, etc.) ausgesetzt oder verschoben. Besprechungen, Beratungen und Therapien im Fall von Krankheitsbeschwerden wurden und werden nach Möglichkeit fernmündlich erarbeitet. Rezepte für benötigte Medikamente durften und dürfen telefonisch angefordert werden. Für Ihr Verständnis bedanken wir uns!

Viele der Maßnahmen werden von vielen Beteiligten als zukunftstauglich beurteilt („könnte so bleiben“). Vorerst wird das auch so bestehen bleiben. Das bedeutet, dass Rezepte telefonisch angefordert werden können oder die Möglichkeit der telefonischen Ordination bei leichten Krankheiten besteht.

Für die nächsten Monate ist es empfehlenswert, den Betrieb der Arztordinationen weiterhin „coronatauglich“ zu gestalten. Dazu gehören u.a. ein planbarer Ordinationszutritt durch telefonische Anmeldung, Abstandsmaßnahmen im Wartebereich, Bereitstellung von Desinfektionsmitteln und Tragen von Schutzmasken.



Leisteten Großartiges: Dank der Bürgermeister Hehle, Simma und Bantel an die Leiblachtaler Ärzte: Dr. Herbst, Dr. Anwander-Bösch, Dr. Trplan, Dr. Bannmüller, Dr. Fröis und Dr. Stuckenberg

Die Sorge um die eigene Gesundheit erfordert es auch, nun jene Konsultationen und Untersuchungen nachzuholen oder wieder aufzunehmen, die verschoben oder ausgesetzt wurden. Dazu gehören alle Routine-, Vorsorge-, Kontroll- und Nachsorgeuntersuchungen. Corona darf nicht dazu führen, die eigene Vorsorge zu vernachlässigen. Wir sind bereit, Sie umfassend zu versorgen. Bitte beachten Sie:

- 1.) Vereinbaren bis 08.30 Uhr telefonisch einen Termin oder ärztlichen Rückruf.
- 2.) Die telefonische Rezeptanforderung bitte erst ab 08.30 Uhr.
- 3.) Vor Betreten der Praxis bitte die Hände waschen oder desinfizieren.
- 4.) Im Ordinationsbereich bitte eine Mund-Nasen-Schutzmaske tragen.

5.) Im Ordinationsbereich einen Abstand von 1 bis 2 Metern zu anderen Patienten halten.

Die niedergelassenen Ärzte für Allgemeinmedizin in Hörbranz

Dr. Bannmüller Katharina
Dr. Fröis Hubert
Dr. Trplan Arno

Unsere Ärzte in Hörbranz standen und stehen mit ihren Teams während dieser Coronavirus-Pandemie in der ersten Reihe. Gemeinsam tragen sie Sorge um unsere Bevölkerung und deren Behandlung.

Dafür möchte ich mich im Namen der Gemeinde ganz herzlich bei euch allen bedanken. Ihr seid großartig!

Euer Bürgermeister Karl Hehle

Auf Umbau folgte Schlüsselübergabe bei der Polizei

Die Polizeidienststelle konnte kürzlich die erweiterten und zwischenzeitlich generalsanierten Räumlichkeiten beziehen. Mit der Schlüsselübergabe fand das Projekt seinen vorläufigen Schlusspunkt.

Am 9. März, somit vor den Einschränkungen aufgrund von Corona, ging nach dem mehrmonatigen Umbau die Schlüsselübergabe über die Bühne. Künftig steht dem 10-köpfigen Team mit Christian Schwendinger als Leiter der Polizeiinspektion Hörbranz, von der auch Hohenweiler und Möggers betreut werden, eine moderne und erweiterte Infrastruktur zur Verfügung. „Zur optimalen Betreuung der Leiblachtaler Bevölkerung ist es wichtig, dass die Polizei über zeitgemäße Räumlichkeiten verfügt“, freut sich Bürgermeister Karl Hehle, der dem symbolischen Akt bei der Schlüsselübernahme beiwohnte. Mit den Räumlichkeiten der Exekutive im überwiegend gemeindeeigenen

Kronenareal konnten im Zuge der Bauarbeiten auch gleich drei Wohnungen saniert werden.

Zweigeschossig

Zufrieden mit dem Ergebnis der Umbaumaßnahmen zeigten sich Landespolizeidirektor Hans – Peter Ludescher, Chefinspektor Karl Raudnicky, Roland Krenn (Logistikabteilung Landespolizeidirektion) und Gemeindesekretär Jürgen Schluderbacher mit Bauhofleiter Hubert Schreilechner, der das Projekt begleitete. Architekt Josef Fink verwies auf die Funktionalität der künftig zweigeschossigen Dienststelle, die vor der offiziellen Inbetriebnahme mit dem entsprechenden Mobiliar samt technischem Know-how ausgestattet wird.

Bericht: Redaktion



Neues Kapitel für die Polizei in Hörbranz: Schlüsselübergabe u.a. mit Bgm. Karl Hehle, Landespolizeidirektor Hans – Peter Ludescher, Christian Schwendinger (Leiter PI Hörbranz) und Architekt Josef Fink.

Große Resonanz auf gemeinsame Hilfsaktion

Sobald die erforderlichen Corona - Schutzmaßnahmen bekannt wurden, haben die Koordinatoren des Sozialsprengel und der Regio Leiblachtal sofort und unkompliziert eine Hilfsaktion gestartet, um vor allem für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger bei der Besorgung von Lebensmittel und Medikamenten zu helfen.

Es haben sich 92 Menschen im Leiblachtal für diesen besonderen Hilfsdienst gemeldet.

Vielen herzlichen Dank für diese hohe Hilfsbereitschaft!

SOZIALSPRENGEL LEIBLACHTAL

Unterstützung bei der Besorgung von
Lebensmitteln, Medikamenten usw. für ältere
Menschen in Zeiten von Corona

Kontakt für Menschen, die Hilfe anfordern
möchten:

Telefon: 05574/54872 von Montag bis Freitag von
8-12 Uhr, außerhalb dieser Zeiten nimmt ein
Anrufbeantworter ihre Anliegen auf.

Emailadresse: mohi@sozialsprengel.org

Sie wollen sich als Helferin zur Verfügung stellen?

Kontakt für ehrenamtliche MitarbeiterInnen per
Email: office@sozialsprengel.org



Grenzkontrollen früher aufgehoben als geplant



Grenze Unterhochsteg



Grenze Oberhochsteg



Grenze Diezlings

Seit dem 19. März 2020, 00:00 Uhr, führte das Innenministerium Grenzkontrollen an der Grenze zu Deutschland durch. Zur Abwicklung der Grenzkontrollen unserer Polizisten, wo die Marktgemeinde Hörbranz an gleich mehreren Bereichen betroffen war, wurden umgehend die Räumlichkeiten am ehemaligen Zollamt Unterhochsteg zur Verfügung gestellt. Die kleinen Grenzübergänge Oberhochsteg, Diezlings und der Radweg am See wurden komplett geschlossen. Am 04. Juni folgte die einseitige Grenzöffnung zu den Nachbarländern (außer Italien).

Zum Redaktionsschluss hat der Ministerrat in Wien verkündet, dass Österreich am 16. Juni seine Grenzen für insgesamt 31 Länder wieder öffnet. Reisefreiheit gibt es dann in alle EU - Staaten, ausgenommen sind Schweden, Spanien (soll am 01. Juli folgen), Portugal und das aus der EU - ausgetretene Land Großbritannien. Für die norditalienische Region Lombardei gilt aber weiterhin eine partielle Reisewarnung. Weitere Infos in Bezug auf den Grenzübertritt gibt es auf der Webseite des Bundesministeriums für Inneres unter www.bmi.gv.at.

Bericht: Redaktion

Traditionelles Fronleichnamfest in Hörbranz abgesagt

Die Fronleichnamsschützenkompanie Hörbranz kann dieses Jahr leider nicht ausrücken. Grund sind die geltenden Vorschriften betreffend die Corona-Pandemie. Nach reiflicher Überlegung und in Absprache mit der Pfarre sowie den Organisatoren kann das traditionelle Fronleichnamsfest in der gewohnten Form nicht durchgeführt werden. „Es ist uns nicht leichtgefallen, diesen Schritt zu setzen“, sagt Fronleichnamsschützen-Hauptmann Christoph Hagen und ergänzt: „Tradition und Glaube ist uns sehr wichtig. Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr üsar Hergottstag wie gewohnt feiern werden können.“



Aus dem Archiv: Fronleichnam in Hörbranz 2017

„Nächstes Jahr soll üsar Herrgottstag wieder wie gewohnt in aller Pracht stattfinden“, so der Hörbranzer Fronleichnamsschützen-Hauptmann Christoph Hagen in der aktuellen Situation.

Bericht: Redaktion

Pflegeheim Sozialzentrum Josefsheim

Das Pflegeheim hat während der Sperre für BesucherInnen eine besondere Einlage von der Militärmusik Vorarlberg bekommen. Die musikalische Darbietung wurde voll Begeisterung aufgenommen. Herzlichen Dank an die Militärmusik für die musikalischen Ostergrüße!



Seniorenflug im Herbst

Der alljährliche Frühlings-Ausflug der Gemeinde für ihre Senioren, kann leider erst im Herbst durchgeführt werden. Es werden alle Senioren rechtzeitig informiert und eingeladen, sobald ein neuer Termin feststeht.

Bericht: Redaktion

Bauhof und Grünmülldeponie mit besonderen Aktionen für die Bevölkerung

Der Bauhof und die Grünmülldeponie waren ebenfalls von der Schließung aufgrund von Corona betroffen.

Als besonderen Service für alle Hörbranzler wurde eine Grünmüll-Abhol-Aktion kurz nach Ostern veranlasst. Fast hundert Bürger haben diesen Gratis-Service genutzt. Für die Abgabe von Restmüll und Grünmüll wurden ab dem Zeitpunkt der ersten Lockerungen über zwei Wochen die Öffnungszeiten verlängert.

Verlängerte Abgabezeiten im Juni

Aufgrund der aktuellen Situation gibt es dazu eine weitere Auflage: „Im Kalendermonat Juni bieten wir als Service erneut längere Öffnungszeiten“, so Bürgermeister Karl Hehle mit dem Dank an das Team Hörbranzler Bauhofes. So können folgende Abgabezeiten in Anspruch genommen werden:

Montag, 16.30 bis 18.30 Uhr
Mittwoch, 13.30 bis 17.00 Uhr
Samstag, 08.00 bis 12.00 Uhr

Zum bestmöglichen Schutz unserer Mitarbeiter und der Besucher sind weiterhin einige Schutzvorkehrungen zu beachten. Stand Redaktionsschluss.

- Sortieren Sie ihre Abfall- und Wertstoffe zu Hause vor, damit der Entladungsvorgang so rasch wie möglich erfolgen kann.

- Befolgen sie die Anweisungen der Mitarbeiter des Bauhofs.

- Es werden nur drei Fahrzeuge zeitgleich zur Entladung in das Bauhofareal/Grünmülldeponie gelassen. Bitte verbleiben Sie bei Wartezeiten in Ihren Fahrzeugen.

- Falls sich ein Rückstau auf der Gemeindestraße bildet, bitten wir Sie, zu einem späteren Zeitpunkt wieder zu kommen.

- Stellen Sie das Fahrzeug zum Entladen nicht unmittelbar neben ein anderes und halten Sie zu anderen Besuchern/Fahrzeugen mindestens einen Meter Abstand.

- Bedecken Sie Mund und Nase mit einer Maske, einem Schal oder einem Tuch und tragen Sie Handschuhe.

- Halten Sie zum Personal mindestens einen Meter Abstand.

- Das Abladen des Materials erfolgt durch den Besucher. Bitte bringen Sie schwere Gegenstände zu einem späteren Zeitpunkt.

- Bitte verlassen Sie nach dem Entladungsvorgang so rasch als möglich den Abladeplatz.

Die Abrechnung erfolgt wie gewohnt mit Bargeld. Unsere Mitarbeiter tragen eine Schutzmaske und Handschuhe.

Wir danken für Ihr Verständnis!



Bei der mobilen „Grünmüllsammmlung“ nach Ostern wurden bei rund 100 Hörbranzler Haushalten etwa 80 Kubikmeter an Entsorgungsmaterialien direkt bei den Haushalten abgeholt.

Bericht: Redaktion



„Besondere Situationen erfordern besondere Aktionen“, so Bürgermeister Karl Hehle mit dem Dank an alle Beteiligten, besonders dem Bauhof Hörbranz für die vorbildliche und der Situation angepasste Mitarbeit.



Nach den wochenlangen Einschränkungen zur Eindämmung des neuartigen Coronavirus ist das Gemeindeamt seit 18. Mai wieder für den Parteienverkehr geöffnet.

Dazu stehen die Abteilungen im Gemeindeamt zu den bekannten Öffnungszeiten (Mo. 8 – 12 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr, sowie Di. – Fr. 8 – 12 Uhr) zur Verfügung.

Zu beachten sind bis auf Weiteres einige Schutzvorkehrungen. Stand Redaktionsschluss.

- Bitte wägen Sie ab, ob das Anliegen ein persönliches Erscheinen im Amt nötig macht. Wir ersuchen Sie vorab um Abklärung mit uns unter Tel. 05573 82222-0 od. per Mail gemeinde@hoerbranz.at.
- Mund-Nasen-Schutz tragen. Diese Maßnahme dürfte per 15. Juni in vielen Bereichen
- Zutritt beim Haupteingang. Das Verlassen erfolgt über den Hinterausgang.
- Abstand (mind. einen Meter) halten. Max. drei Personen im Warte- bzw. Eingangsbereich.
- Desinfektionsstation im Eingangsbereich steht zur Benützung bereit.
- Die meisten Anliegen betreffen unseren Bürgerservice. Die Inanspruchnahme anderer Dienstleistungen/ Fachabteilungen ist nach Anmeldung im EG möglich. Zutritt für eine Person.
- Aktuell finden keine Sprechstunden statt. Bürgermeister Karl Hehle steht unter Tel. 05573 82222-0 oder per E-Mail: karl.hehle@hoerbranz.at gerne zur Verfügung.

(außer öffentlicher Verkehr, Gesundheitswesen und wo der Abstand nicht eingehalten werden kann) gelockert werden.

DANKE an die MitarbeiterInnen!

Trotz der massiven Einschränkungen, den verschiedenen Schichtdiensten und einigen gesundheitlichen Herausforderungen wurden alle wichtigen Aufgaben in den vergangenen Wochen erledigt.

Ich danke euch sehr dafür! Wir haben schrittweise, im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten und mit der gebotenen Vorsicht, die Gemeindebereiche wieder geöffnet. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um ihre Mithilfe bei der Einhaltung der Vorschriften.

Bürgermeister Karl Hehle

Die Gemeinde als Arbeitgeber: Wir suchen Sie! Installateur/ Mitarbeiter für den Bauhof (m/w)

Aufgaben:

- Engagierte Mitarbeit bei der Wasserversorgung der Marktgemeinde Hörbranz
- Instandhaltung der gemeindeeigenen Gebäude und Einrichtungen
- Mitarbeit bei kommunalen Aufgaben (Pflege der Grünanlagen, Abfallwirtschaft, Wasser-/ Kanalbau)
- Bereitschaftsdienst (z.B. Schneeräumung)

Anforderungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Installateur oder vergleichbare Ausbildung
- Führerschein C und E (kann bei Bedarf nachgeholt werden)
- Teamorientierte Arbeitsweise mit einem hohen Maß an Bürgerorientierung
- Flexibilität und Zuverlässigkeit

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen einen sicheren und zugleich spannenden Arbeitsplatz in einem tollen Team in einer zukunftsorientierten Marktgemeinde in Vollzeit. Die Entlohnung erfolgt nach dem Gemeindeangestelltengesetz (GAG) 2005.

Kindergartenpädagoginnen und pädagogische Fachkräfte für Kleinkindbetreuung in Teil- und Vollzeit

Aufgaben:

Betreuung und Bildungsförderung von Kindern in Kindergärten und Kleinkindbetreuungseinrichtungen der Marktgemeinde Hörbranz.

Anforderungen:

- Bereich Kindergarten: Ausbildung zur/ zum Kindergartenpädagogin/en (BAFEP oder eine anerkenungsfähige Ausbildung)
- Bereich Kleinkindbetreuung: Ausbildung zur pädagogischen Fachkraft (Mindestqualifikation Spezialisierungslehrgang Schloss Hofen) bzw. Basisausbildung Schloss Hofen oder eine vergleichbare Ausbildung.
- Mit Freude Kinder bilden, begleiten und begeistern mit der Offenheit für Vielfalt & Pädagogik
- Umsetzung, Begleitung und Reflexion von Bildungsprozessen
- Flexibilität, Teamfähigkeit und Engagemt

Sie fühlen sich angesprochen? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an das Marktgemeindefamt Hörbranz, z. Hd. Gemeindefekretär Mag. Jürgen Schluderbacher, Lindauer Straße 58, 6912 Hörbranz
E-Mail: gemeindefekretaer@hoerbranz.at
Rückfragen unter Tel. 05573 82222-122

Mehr Infos zu den offenen Stellen auf der Webseite www.hoerbranz.at

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung für eine Stelle im öffentlichen Dienst!



Die Bilder stammen vom Brandeinsatz am 27. April 2020 in Hörbranz. Das Feuer entstand in der Mühle des Betriebes.

Im Einsatz standen u.a 100 Einsatzkräfte und 16 Fahrzeuge der Feuerwehren Hörbranz, Lochau, Möggers und ein externer Co2-Löschzug der Feuerwehr Nüziders.

Die Feuerwehr in Zeiten von Corona

Liebe Hörbranzfrauen!
Liebe Hörbranzmänner!

Auch bei der Feuerwehr nehmen wir die geltenden Maßnahmen ernst und so ist unser - eigentlich belebtes - Gerätehaus in dieser Zeit oft verwaist. Auch sämtliche kameradschaftliche Aktivitäten wurden abgesagt, unter anderem die Jahreshauptversammlung, in welcher wir das vergangene Jahr Revue passieren lassen.

Unsere wöchentlichen Proben mussten wir auf ein Minimum reduzieren. In Kleinstgruppen unter Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsabstände und Hygienemaßnahmen können die Fahrzeuge und Gerätschaften gewartet und in Stand gehalten werden. Diese Maßnahmen werden uns noch einige Zeit begleiten.

Anfang Februar durften wir das neue Löschfahrzeug LF-C übernehmen.

Die Fahrzeugweihe mit einem großen Fest für die Bevölkerung war für Pfingsten bereits geplant und zum größten Teil organisiert. Leider müssen wir dieses auf unbestimmte Zeit verschieben.

Das ausgemusterte Löschfahrzeug aus dem Jahr 1987 sollte Ende April im Zuge des "Moldawien-Projektes" von zwei Kameraden unserer Wehr gemeinsam mit anderen Feuerwehrfahrzeugen aus Vorarlberg nach Moldawien überstellt werden. Ein Ausweichtermin ist derzeit noch nicht bekannt.

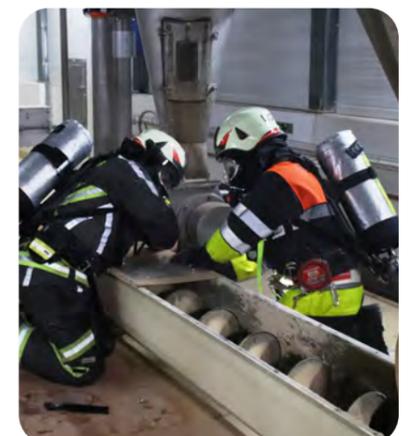
Da zuletzt wegen Corona auch keine kameradschaftlichen Aktivitäten stattfinden können, haben wir uns entschieden, heuer auf unsere Haussammlung zu verzichten. Es freut uns, wenn Sie uns im nächsten Jahr wieder mit Ihrer Spende unterstützen und hoffen Sie bald bei unserer Fahrzeugweihe zu begrüßen.

Wir sichern Ihnen unter allen Umständen und zu jeder Zeit unsere volle Einsatzbereitschaft zu.

Bleiben Sie gesund, Ihre Feuerwehr Hörbranz

Kommandant Hubert Schreilechner

Beitrag: Feuerwehr Hörbranz



Wasser ist Leben: Die ARA und ihre wichtige Aufgabe

Nichts ist selbstverständlich. Vor allem nicht sauberes, klares Trinkwasser – geliefert frei Haus, aus dem Wasserhahn. Der Wasserkreislauf folgt einem ausgeklügelten System. Was passiert eigentlich mit unserem Abwasser? Spannendes zur biologischen Kläranlage der Leiblachtalgemeinden am See.



Unser Abwasser gelangt über weit verzweigte Kanalsysteme in die Anlagen des Klärwerkes. Dort werden die gesamten Abwässer über eine mechanische und biologische Reinigungstechnik gereinigt und die eingeleiteten Schadstoffmengen wirksam verringert. Das gilt besonders für die Nährstoffe Stickstoff und Phosphor, die in den 1970er Jahren zu einem rasanten Algenwachstum im Bodensee geführt hatten. Das Absterben dieser Pflanzen verursachte damals im See einen starken Sauerstoffmangel. Der See drohte umzukippen. Heute weist der See dank entsprechender Umweltmaßnahmen wieder beste Wasserqualität auf. Der Bodensee hat heute Trinkwasserqualität.

Energienutzung

Über sieben Millionen Menschen am Bodensee bis in den Stuttgarter Raum beziehen ihr Trinkwasser aus dem See. Wir nützen die Energie. Durch den Betrieb einer biologischen Kläranlage entsteht Klärgas. Aus diesem Klärgas werden elektrische Energie und Wärmeenergie gewonnen.

Zudem haben die Gemeinden auf allen Dächern der Anlage Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlagen) installiert. Durch sie und das Blockheizkraftwerk wird ein Drittel des Strombedarfs der Kläranlage selbst produziert.

Wir arbeiten zusammen

Die Gemeinden des Leiblachtales betreiben ihre Abwasserreinigungsanlage am See seit sie im November 1983 in Betrieb gegangen ist, gemeinsam. Es werden jährlich etwa 1.8 Mio m³ Abwässer der Verbandsgemeinden Hörbranz, Lochau, Hohenweiler, Möggers und Eichenberg gereinigt.

Laufende Investitionen

Um die Abwasserreinigungsanlage funktionsfähig und umwelttechnisch auf dem neuesten Stand zu halten, muss viel investiert werden. Die nächsten Investitionen, die von allen fünf Gemeinden gemeinsam getragen werden, sind schon beschlossen und in Umsetzung. Bürgermeister Karl Hehle, der als Obmann des Abwasserverbandes Leiblachtal tätig ist, berichtet, dass im heurigen Jahr 2020 das Blockheizkraftwerk erneuert wird. Dafür ist eine Investitionssumme in Höhe von 400.000 Euro vorgesehen. Dieser Betrag wird anteilmäßig von den Gemeinden und dem Land Vorarlberg finanziert.

Bericht: Regio Leiblachtal

Fortschritt beim Neubau Kindergarten Unterdorf

Trotz der Corona bedingten Verzögerungen schreiten die Baumaßnahmen für den Neubau beim Kindergarten Unterdorf zügig weiter - es wird derzeit von Montag bis Samstag gearbeitet.

Im Neubau entstehen Räumlichkeiten für die Kleinkindbetreuung und den Kindergarten sowie Vereinsräumen im Keller.



Fast alle Arbeitsaufträge konnten bereits vergeben werden und ich freue mich, dass wir wieder für viele der Arbeiten Hörbranz Betriebe beauftragen konnten. Die Gesamtkosten für das Bauwerk sind mit rund 2,3 Mio Euro veranschlagt.

Das Ziel ist es, im September mit den Kindergruppen zu starten. Wir gehen allerdings aufgrund der Verzögerungen der letzten Wochen davon aus, dass wir den Einzugster-

min mit Anfang September nicht ganz schaffen werden. Aus diesem Grund sind wir derzeit mitten in der Organisation zur Bereitstellung von Übergangsräumlichkeiten für die neuen Kindergruppen.

Ich danke allen Beteiligten für ihren erhöhten Einsatz. Vielen Dank für euren Fleiß!

Ein herzliches Danke auch an die Nachbarn für ihre Kooperation

und ihr Verständnis für die Belastungen während der Bauzeit. Es ist sehr erfreulich, dass in Hörbranz in den letzten Jahren die Kinderzahlen regelrecht explodiert sind. Mir ist es besonders wichtig, dass wir den Familien auch eine gute und zeitgerechte Infrastruktur zur Verfügung stellen können.

Bericht: Redaktion

RADIUS - Fahrradwettbewerb bis Ende September

Warum Radfahren?

- Weniger Verkehr: 50 Prozent aller PKW-Fahrten sind kürzer als drei Kilometer, dies betrifft auch Wege in der Gemeinde
- Weniger Parkplatzdruck und Stau
- Gesundheitsfördernd und Verbesserung der Kondition
- Schutz von Klima und Umwelt

Der RADIUS Fahrradwettbewerb vermittelt die spielerische Motivation zum Radfahren, das

Gemeinschaftsgefühl wird gestärkt, die ganze Gemeinde radelt mit! Einfach Kilometer auf der Homepage oder mit der RADIUS App sammeln.

Vom 1. Mai bis 30. September zählt jeder Kilometer! Rein in die Pedale, egal ob in der Freizeit oder zur Arbeit!

www.fahrradwettbewerb.at
facebook.com/radfrendlich
vorarlberg.radelt.at



„Spielothek“ steht bereit

Die Bücherei & Spielothek Hörbranz hat seit 18. Mai wieder ihre Pforten geöffnet. Rund 9700 Medien stehen für Leseratten und Spielefans bereit. Sie kommen in den Genuss von 14 Zeitschriftenabos, 99 Hörbüchern, Kinder-, Jugend-, und Sachbüchern sowie Romane und 471 Spiele für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Öffnungszeiten:

Die Bücherei ist am Montag, Mittwoch und Freitag von 18 – 20 Uhr und am Sonntag von 9 – 12 Uhr geöffnet.



Die Bücherei-Mitarbeiter unter der Leitung von Brunhilde Haider freuen sich, wieder ganz für ihre Besucher und Besucherinnen da sein zu können.

Gemeindewahlen im September geplant

Die Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen, die für 15. März in Vorarlberg geplant waren, mussten wegen der Coronavirus-Pandemie abgesagt bzw. verschoben werden. Der Urnengang für alle 96 Gemeinden soll nun Mitte September über die Bühne gehen. Wir halten Sie auf dem Laufenden (Auflage Wählerverzeichnis, Beantragung von Wahlkarten, Kundmachungen u.dgl., sobald die Landesregierung den offiziellen Termin beschlossen hat.)

Bericht: Redaktion



Veranstaltungen im Leiblachtsaal

Der Leiblachtsaal ist ein beliebtes Kultur- und Kommunikationszentrum im Herzen der Marktgemeinde Hörbranz. Auf das komplette Versammlungs- und Verbot folgte nun Ende Mai eine schrittweise Lockerung für Veranstalter. Zu beachten sind weiterhin die Schutzmaßnahmen (u.a. Abstand halten) sowie die Begrenzung bei der Besucheranzahl. Für diesbezügliche Fragen in Bezug auf eine geplante und bereits reservierte Veranstaltung wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt. Wir weisen darauf, dass der Leiblachtsaal von 15. Juli bis 31. August (Betriebsurlaub, Instandhaltungsarbeiten) nicht zur Verfügung steht.

Bericht: Redaktion



Stärke statt Plastik jetzt auch in Hörbranz

Bio-Abfall kann jetzt in biologisch abbaubaren Stärkesäcken entsorgt werden. Derzeit werden für die Bioabfallsammlung in den Lebensmittelmärkten unserer Gemeinde statt Plastiksäcken, biologisch abbaubare Stärkesäcke verteilt. Sie zersetzen sich in der Natur komplett in Wasser und Kohlendioxid.

Kunststoff in Bioabfall und in der Natur ist ein Problem, auch wenn die Sammelsäcke nur knapp drei Prozent der Fremdstoffe ausmachen. Zum Vergleich dazu: Andere Kunststoffanteile liegen bei rund zehn Prozent. Die Vorarlberger Gemeinden haben nach Alternativen zum Kunststoffsack gesucht. Der jetzt eingesetzte Sack aus Stärke wird in natürlichen Prozessen in Wasser und Kohlendioxid abgebaut.

Was ändert sich bei der Handhabung?

Stärkesäcke, diese bekommen Sie aktuell in den Hörbranz Lebensmittelgeschäften und künftig auch im Gemeindeamt, sind möglichst kühl und trocken zu lagern und innerhalb von sechs Monaten aufzubrechen. Ansonsten gibt es in der Handhabung im Vergleich zu herkömmlichen Bioabfallsäcken keine Unterschiede: Der Bioabfall sollte an einem kühlen und möglichst gut belüfteten Ort aufgestellt werden, im besten Fall verwendet man einen belüfteten Behälter mit Deckel.

Nasser Bioabfall riecht schneller – daher gilt es, Flüssigkeiten zu vermeiden. Wer Fleisch- und Fischreste in Zeitungspapier einwickelt, beugt schlechten Gerüchen vor und schützt den Bioabfall vor Ungeziefer.

Bioabfall: Eine tägliche Herausforderung

Ein Blick auf unseren Bioabfall zeigt, dass sich dort trotz hoher Trennmoral viel zu viel Plastik befindet. Aktuell sind es 13 Prozent. Das Problem: Plastikartikel werden im Verwertungsprozess nicht vollständig herausgefiltert und landen früher oder später in der Natur und in unserem Körper. Bitte daher keine Fremdstoffe in den Bioabfall werfen.



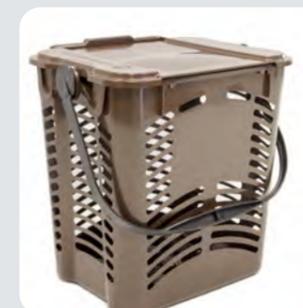
Bioabfall richtig sammeln

Bitte

- ... geben Sie keine Flüssigkeiten in den Bioabfall. Je trockener der Bioabfall, desto weniger Geruchsbelästigung und Ungeziefer.
- ... sammeln Sie den Bioabfall an einem kühlen und trockenen Ort, idealerweise in einem belüfteten Behälter. Hohe Temperaturen führen zu schlechten Gerüchen und locken Ungeziefer an.
- ... wickeln Sie Fleisch- und Fischreste in Zeitungspapier. Zeitungspapier dient als Schutz vor Ungeziefer.

Bericht: Redaktion (Quelle Umweltverband Vbg.)

Diese neuen Biovorsammelbehälter zur Einbringung der "Stärkesäcke" können im Gemeindeamt um Euro 4,00 erworben werden.



Kundmachung: Begehung & Überprüfung der Grenze

Das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen gibt bekannt, dass in der Gemeinde Hörbranz in der Zeit vom 15. Juni bis voraussichtlich 02. Oktober 2020 aufgrund des Staatsgrenzvertrages mit der Bundesrepublik Deutschland, von einer deutschen Arbeitsgruppe nun Arbeiten zur Vermessung und Vermarkung der Staatsgrenze durchgeführt werden. Dies betrifft den Bereich "Scheidelberg - Bodensee", Sektion III (Teil Vorarlberg - Bayern). Die vollinhaltliche Kundmachung kann auch der Homepage der Marktgemeinde Hörbranz entnommen werden.

Die hiermit vom Bayerischen Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) betrauten Personen dürfen nach § 12 Abs. 1 des Staatsgrenzgesetzes, BGBl. Nr. 9/1974 idF BGBl. I 98/2001, zur Durchführung dieser Arbeiten ohne Zustimmung der Eigentümer oder Nutzungsberechtigten:

- die an oder in der Nähe der Staatsgrenze liegenden Grundstücke mit Ausnahme der darauf errichteten Gebäude betreten und, soweit es die Bewirtschaftungsverhältnisse erlauben, befahren,
- Bäume, Sträucher und sonstige Pflanzen, welche die Vermessungs- und Vermarktungsarbeiten, sowie die Sichtbarkeit der Staatsgrenze behindern, im notwendigen Umfang beseitigen oder stützen,
- alle erforderlichen Staatsgrenzzeichen anbringen und sichern.

Die gesamte Kundmachung kann auf der Gemeindefseite eingesehen werden.

Aktuelles aus dem Bauamt der Marktgemeinde

Aufgrund Corona bedingter Situation, so gab es über zwei Monate keinen Parteienverkehr im Gemeindeamt, kann es aktuell zu Verzögerungen bei der Abarbeitung von Bauangelegenheiten kommen. Zudem bedingen rechtliche Novelierungen und strukturelle Erfordernisse eine Neuorganisation im Bauamt der Marktgemeinde. Seit Anfang Juli wird das Team im Bau-

amt auch durch eine fachkundige Mitarbeiterin ergänzt. Künftig werden im Bauamt die Ressourcen wie folgt gebündelt:

Mag. Jürgen Schluderbacher (juristische Begleitung, Grundteilungen, Straßensperren,...)

Ing. Gerhard Reiter (Flächenwidmung, Straßen-, Wasser- und Kanalschließungen)

Dipl. Ing. Birgit Hulka-Jüsgen und Ing. Horst Schober (Bewilligungsverfahren, baurechtliche Beratung, geografisches Informationssystem,...)

Bauhofleiter Hubert Schreilechner (Bauhof, Liegenschaftsverwaltung, Trinkwasserversorgung).

Bericht: Bauamt

Wanderwege sauber halten!

Gepflegte Wiesen und Wege sind ein bedeutender Teil unserer Kulturlandschaft. An dieser Stelle verweisen wir darauf, dass es im Interesse aller Nutzer liegt, unsere Landschaft sowie die Wanderwege sauber und in Ordnung zu halten.

Dies betrifft nicht nur die richtige Entsorgung von Abfällen (Mülleimer, Hundekotstationen,...), sondern auch die Eigenverantwortung bei der Ausübung des Freizeitsportes. Gerade entlang der Spazierwege stellen wir immer fest, dass lose Ab-

fälle u.a. Hundkot, Pferdemist udgl. das Bild trüben. Dadurch entstehen der öffentlichen Hand, somit uns allen, wieder höhere Instandhaltungs- und Reinigungskosten.

Schützen wir gemeinsam unseren Lebensraum!

Ihre Marktgemeinde Hörbranz

Neues beim Salvatorkolleg Hörbranz

Oft fragen mich Bürgerinnen und Bürger nach der Zukunft des Salvatorkollegs. Das Interesse der Menschen an dieser für die Gemeinde wichtigen Liegenschaft ist groß und auch mir liegt die weitere Entwicklung des Klosters am Herzen und ist von höchstem Interesse für unsere Gemeinde und die ganze Region. Das Salvator-Kolleg wird sich mit Ende 2021 aus personellen Gründen zurückziehen und die Pforten schließen. Das gesamte Areal (Liegenschaften und Gebäude) ist im Privatbesitz des Ordens der Salvatorianer. Der Orden kann daher selbständig darüber verfügen und entscheiden, ob und an wen das Areal verkauft oder verpachtet wird. Trotzdem wollen und müssen wir als Standortgemeinde eine starke Rolle in der weiteren Entwicklung einnehmen. Ich habe darum schon vor Jahren – nach dem Bekanntwerden der bevorstehenden Schließung direkt beim Orden dieses Interesse der Gemein-

de deponiert und eine Mitsprache eingefordert. Der Orden und der zur Nachnutzungsplanung vom Orden beauftragte Verein nehmen diese Forderung sehr ernst und haben die Gemeinde zur Mitarbeit eingeladen. Wir werden in die laufenden Planungen und Maßnahmen einbezogen und können aktiv mitgestalten. In den letzten Monaten wurde das Konzept „Kloster3000“ erarbeitet. Ziel des Konzeptes ist es, das kulturelle Erbe am Standort zu erhalten. Dabei soll das religiöse und kulturelle Erbe weiter gepflegt, die Klosteranlage im Grüngürtel zwischen Hörbranz und Lochau als Teil der Kulturlandschaft erhalten bleiben und gleichzeitig vielen Menschen einen qualitativen und leistbaren Lebensraum mit einem hohen Anteil an Eigenversorgung bieten. Ergänzend dazu ist ein landesweites Projekt entstanden, das sich vor allem mit dem Thema „Neue Nachbarschaften, gemeinschaftliches Wohnen am

Beispiel Salvatorkolleg“ beschäftigt. Spannende Informationen dazu gibt's auf der Webseite: www.regionv.at unter „Neue Nachbarschaften“. Auf der Webseite des Vereins zur Nachnutzung des Salvatorkollegs www.kloster-se.at sind viele weitere Informationen zum Nachlesen und Herunterladen veröffentlicht. Derzeit wird das gesamte Areal einem Wertermittlungsverfahren unterzogen und alle organisatorischen Maßnahmen zur weiteren Entwicklung vorbereitet. Wenn Sie mehr über die aktuelle Entwicklung beim Salvatorkolleg erfahren oder aktiv mitgestalten möchten, melden Sie sich bitte bei mir per Email unter karl.hehle@hoerbranz.at oder melden Sie sich direkt über das Kontaktformular auf der Homepage des Vereins (www.kloster-se.at). Danke für euer Interesse.

Bericht: Bgm. Hehle

Elternberatung am 18. Mai gestartet

Die connexia Elternberatung bietet Eltern mit Kindern bis vier Jahren weiterhin Informationen und Beratung an. Neben der telefonischen Beratung besteht seit 18. Mai wieder die Möglichkeit einer Beratung in der Elternberatungsstelle Hörbranz, jedoch aufgrund der aktuell notwendigen Schutzmaßnahmen bis 22. Juni ausschließlich nach erfolgter Terminvereinbarung. Danach gibt es die Elternberatung jeden Dienstag von 14 - 16 Uhr

Bis dato können Terminvereinbarungen direkt bei Elternberaterin Margit Adam, Tel. 0650 635 65 61 erledigt werden.

Sicherheitsbestimmungen

Bitte beachten Sie für die Elternberatungsstelle: Wenn Sie sich nicht gesund fühlen, nehmen Sie bitte den Termin nicht wahr. Tragen Sie eine Schutzmaske (erhalten Sie bei Bedarf in der Elternberatungsstelle). Halten Sie Abstand. Waschen Sie sich regelmäßig die Hände. Margit Adam



Elternberaterin Margit Adam



Die neuen Bodenmarkierungen vor den Schulen helfen den vorgeschriebenen Abstand einzuhalten.



Die neue Art des Lernens: Wichtige Regelungen in den Hörbranzer Schulen

Corona hat uns alle sehr wahrscheinlich noch länger im Griff – womöglich auch im kommenden Schuljahr. Die Hörbranzer Schulen und die Gemeinde haben deshalb gemeinsam den neuen Schulbetrieb in Corona Zeiten organisiert.

Die bis vor kurzem vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen waren eine große Herausforderung für den regulären Schulbetrieb und verlangten von allen Beteiligten ein hohes Maß an wertschätzender Bedachtheit, Neuorientierung und Disziplin.

Wir haben - in Abstimmung mit den Direktorinnen - als Unterstützung für den zukünftigen Betrieb vor den Schulen Abstandsstreifen markiert und die Schulen – wo erforderlich – mit Schutzmasken und Desinfektionsmittel eingedeckt.

Die nachfolgenden Regeln, welche zwischenzeitlich teilweise eine Lockerung (kein Mund-Nasen-Schutz mehr nötig) aufweisen, wurden ausgeschildert und mit den Schülerinnen und Schülern genau besprochen.

VOR UND IM EINGANGSBEREICH DER SCHULE GILT

Kontrollierter Zugang: Nicht alle auf einmal.

Abstand halten (mindestens einen Meter).

Eltern und Begleitpersonen dürfen das Schulgebäude ohne Termin nicht betreten.

Nach Betreten: Hände waschen oder desinfizieren.

IM SCHULGEBÄUDE GILT

Mehrmals täglich die Hände waschen.

Bei Husten und Niesen Mund und Nase mit Taschentuch oder Ellenbeuge bedecken.

Abstand halten (mind. einen Meter)
Nicht schreien oder laufen (Atemhygiene beachten).

IM KLASSENZIMMER GILT

Vor dem Betreten Hände waschen.
Regelmäßig lüften (mindestens ein Mal pro Stunde für fünf Minuten).

Bei Husten und Niesen Mund und Nase mit Taschentuch oder Ellenbeuge bedecken. Fixe Sitzordnung beachten und einhalten. Abstand halten (mindestens einen Meter).
Stand Redaktionsschluss.

Heimunterricht: Wie Kids die besondere Zeit erlebten

Kinder der 1b Klasse der Mittelschule haben beim Heimunterricht zu Hause in Aufsätzen festgehalten, wie sie die schulfreie Zeit verbracht haben:

„Ich habe jeden Tag von 8 Uhr morgens bis 12 Uhr mittags Aufgaben gemacht und gelernt. Ich war froh, dass meine Mutter mir geholfen hat. Das schlimmste in der Coronazeit war, dass ich meine Freunde nicht besuchen konnte.“ (Marlon)

„Ich lernte Stück für Stück, wie Homeoffice funktioniert. Am Ende machte es wirklich Spaß, aber in die Schule zu gehen ist besser. Für mich gab es keine Langeweile, weil ich meinem Vater beim Terrassenbau half. Ich unternahm viel mit meiner süßen, kleinen Schwester.“ (Heiko)

„Meine Familie und ich haben sehr viel gemeinsam gemacht. Ich habe jeden zweiten Tag mit meiner Mama gekocht. Jetzt kann ich schon alleine Pfannkuchen machen.“ (Sean)

„Ich habe die Zeit mit meiner Familie sehr genossen.“ (Finn)

„Für mich war es wirklich schwer, weil meine Mutter fast jeden Tag arbeiten musste. Es war langweilig, zu Hause zu bleiben, aber zum Glück hatte ich einen Garten.“ (Una)



„Was ich mir wünsche ist, dass man ein Heilmittel für Corona findet. Hoffentlich wird es in der Zukunft keine weiteren Infizierten geben und keinen weiteren Virus.“ (Mahdi)

Beitrag: Mittelschule

Musikschule: Interaktiver Unterricht während Corona

Auch die Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule Leiblachtal blicken auf große Herausforderungen in Zeiten von Corona.

In Rücksprache, auch mit den Eltern, wurden für jede Schülerin und jeden Schüler eigens Unterrichtsmaterialien vorbereitet und digital zur Verfügung gestellt. Diese theoretischen und praktischen Inhalte wurden sowohl beispielsweise als Videos, Audionachrichten, als auch direkt im interaktiven Unterricht online gemeinsam erarbeitet und geübt. Die große Vielfalt der Interaktion gewährleistet einen abwechslungsreichen und produktiven Unterricht, in dem auch der Spaß nicht zu kurz kommen soll. Diese

Unterrichtseinheiten fanden von ein- bis zu mehrmals wöchentlich statt und konnten beliebig in der Dauer variiert werden, ganz individuell auf die Wünsche und Möglichkeiten aller Beteiligten abgestimmt.

Die Lehrkräfte waren und sind engagiert und bemüht, unter den aktuellen Umständen den bestmöglichen Unterricht bieten zu können. Es ist allen ein großes Anliegen, weiterhin die Freude zur Musik und auch das tägliche Üben zu fördern. Deshalb ist es sehr wichtig, alternativ zum regulären Unterricht in den Räumen der Musikschule, ein attraktives Angebot für den digitalen Musikunterricht zur Verfügung zu stellen und dies stetig weiterzuentwickeln. Die



alternativen Formen funktionieren sehr gut, aber es ist allen durchaus sehr bewusst, wie wertvoll der persönliche Kontakt im Unterricht ist.

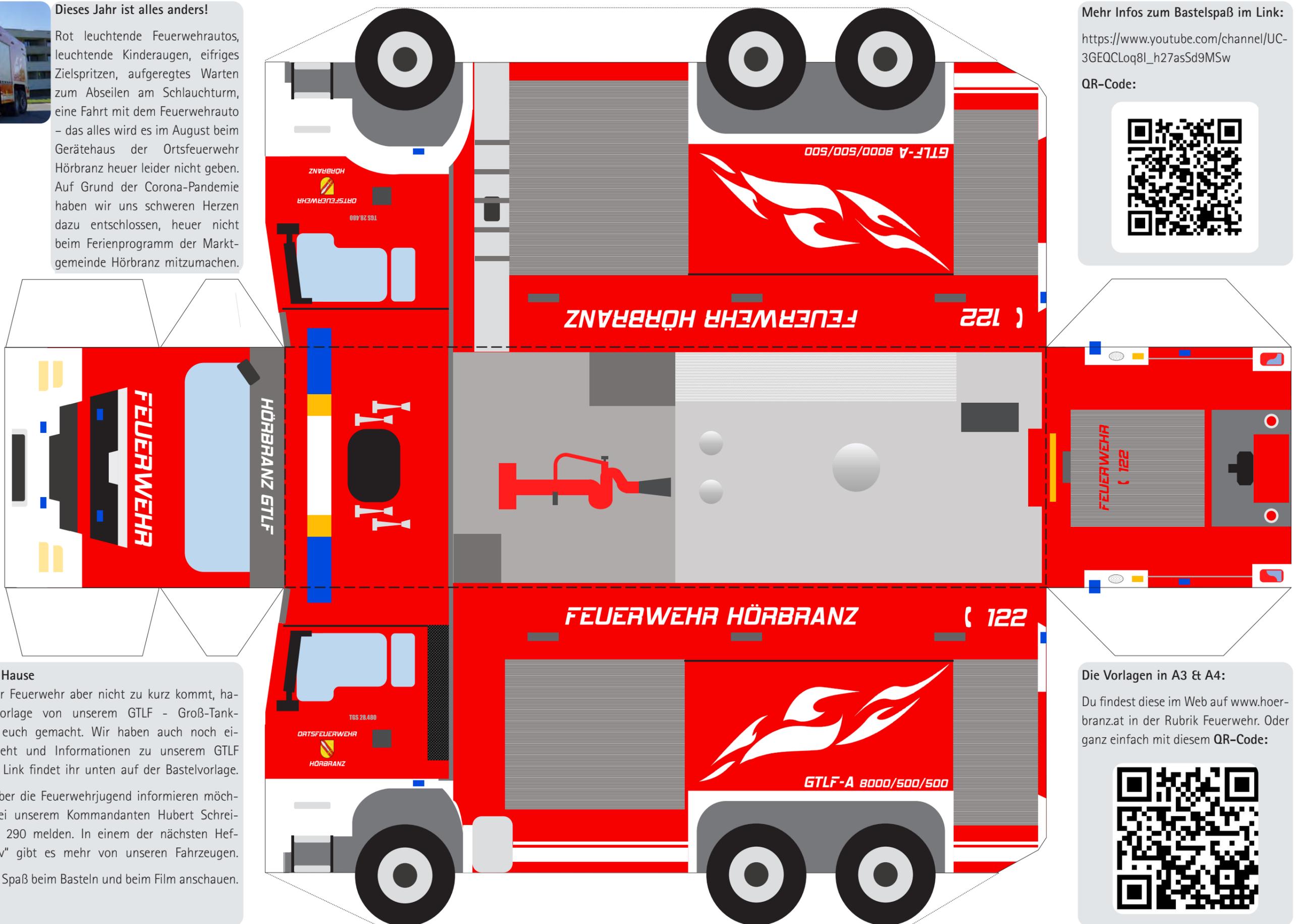
Zwischenzeitlich ist der Unterricht an der Musikschule unter Einhaltung der derzeit geltenden Schutzmaßnahmen wieder gestartet.

Bericht: Dir. Markus Feuerstein

Sonderseite: Feuerwehr - Bastelspaß

Dieses Jahr ist alles anders!

Rot leuchtende Feuerwehrautos, leuchtende Kinderaugen, eifriges Zielspritzen, aufgeregtes Warten zum Abseilen am Schlauchturm, eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto – das alles wird es im August beim Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Hörbranz heuer leider nicht geben. Auf Grund der Corona-Pandemie haben wir uns schweren Herzen dazu entschlossen, heuer nicht beim Ferienprogramm der Markt-gemeinde Hörbranz mitzumachen.



Mehr Infos zum Bastelspaß im Link:

https://www.youtube.com/channel/UC-3GEQCLoq8l_h27asSd9MSw

QR-Code:



Die Vorlagen in A3 & A4:

Du findest diese im Web auf www.hoerbranz.at in der Rubrik Feuerwehr. Oder ganz einfach mit diesem QR-Code:



Bastelspaß für Alle zu Hause

Damit der Spaß mit der Feuerwehr aber nicht zu kurz kommt, haben wir eine Bastelvorlage von unserem GTLF - Groß-Tank-Lösch-Fahrzeug – für euch gemacht. Wir haben auch noch einen kurzen Film gedreht und Informationen zu unserem GTLF zusammengestellt. Den Link findet ihr unten auf der Bastelvorlage.

Ach ja, und wer sich über die Feuerwehrjugend informieren möchte, kann sich gerne bei unserem Kommandanten Hubert Schreilechner 0676 885 958 290 melden. In einem der nächsten Hefte des „Hörbranz Aktiv“ gibt es mehr von unseren Fahrzeugen.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Basteln und beim Film anschauen.

Spielplätze & Sportstätten geöffnet

Seit dem 1. Mai haben die Spielplätze der Gemeinde und die Freiluftbereiche der Sportstätten wieder geöffnet – und zwar für Sportarten, bei denen die Einhaltung eines Mindestabstandes von zwei Metern möglich ist.

Wir haben unseren Sportvereinen ein „Startpaket“ mit einem Liter Desinfektionsmittel und 50 Schutzmasken zur gratis Abholung angeboten und freuen uns, dass nun einige Sportler schon wieder trainieren und ihren Sport ausüben können.

Dazu zählen insbesondere folgende Sportstätten: Tennis- und Golfplätze, Reit-, Flug- und Stocksportanlagen, Schießstätten, Leichtathletik, Bogenschieß- und Bahngolfanlagen.

Bericht: Redaktion



Spaß und Spiel mit allen Sinnen

Kinder brauchen verschiedene Sinneserfahrungen, um sich entwickeln zu können und ihre Umwelt und sich selbst wahrzunehmen. Das machen sie intuitiv beim Spielen und bei vielen alltäglichen Handlungen. Unsere Sinne helfen uns die Umwelt zu beobachten, sie mit den Sinnen zu erfassen, einzuordnen und zu verstehen.

Dieser Themenschwerpunkt begleitet den Kindergarten „Unterdorf“ mit all seinen pädagogischen Schwerpunkten. Die Kinder durften schon viel experimentieren und konnten vielfältige Sinneseindrücke sammeln. Wir schärften unseren Gehörsinn mit dem auditiven Bewusstsein, dem Unterscheiden von Tiergeräuschen und verschiedenen Spielen. Gemeinsam erkundeten wir die verschiedenen Gerüche in der Weihnachtszeit, etwa beim Backen. Mit der Zunge schmeckten wir vielseitige Lebensmittel und lernten unsere Geschmackrichtungen kennen.

Wir freuen uns schon darauf, die Sinne „sehen“ und „fühlen“ weiter zu erproben und zu entdecken.

Bericht: Kindergarten Unterdorf



Ferienbetreuung während des ganzen Sommers

Endlich frei! Zum Glück wird die Betreuung in den Sommerferienbetreuung in den Kinder- und Schülerbetreuungs-einrichtungen heuer durchgehend angeboten – und zwar während der gesamten Sommerferien. In dringenden Fällen kann noch angefragt werden. „Wir hof-

fen, dass wir durch dieses durchgehende Angebot im Sommer die Betreuungssituation in den Familien entlasten können. Alle erforderlichen Schutzmaßnahmen müssen natürlich eingehalten werden. Dies wird eine große Herausforderung, unsere Mitarbeiterinnen sind jedoch hoch

motiviert, die Betreuung unter diesen erschwerten Umständen für die Familien und Kinder anzubieten. Ich danke euch dafür!“

Bürgermeister Karl Hehle



Im Sommer kommen die Kinder auf ihre Kosten: Während der ganzen Ferienzeit ist für eine durchgehende Betreuung gesorgt.

Sport & Spaß beim Leiblachtaler Ferienprogramm

Trotz Corona wollen wir den Kindern für die Ferienzeit ein tolles und vielfältiges Programm anbieten: Sofern es die Lage zulässt und es die gesetzlichen Bestimmungen ermöglichen, werden wir den Kindern alles bieten, was sie zur kreativen Entfaltung benötigen. Egal ob beim Basteln, Turnen, Spielen, Sport oder in der Natur. Einige Highlights sind schon fixiert, wie das Standup Paddeln, der Kinomontag, die Welt der Öle, Handball, Speckstein basteln und vieles mehr.

Die Termine werden wir flexibel halten müssen, wir bitten um Verständnis. Deshalb: Auch wenn ein Programmheft gedruckt wird, gelten immer die Daten auf der Webseite. Die Webseite wird aktuell gehalten. Anmeldungen werden ab 05. Juli 2020 ab 19 Uhr angenommen. Dank gilt den Sponsoren, den Leiblachtaler Gemeinden und Unternehmen.



Das Leiblachtaler Ferienprogramm hat den Kids einiges zu bieten.

Infos: www.123-ferien.at, Ulrike Hefel,
Email: u.hefel@actinium.de

Reinhard Haller zu Wertschätzung und Kränkung



KPV - Obmann Dr. Benno Wagner (li), Anita Wittwer (Pflegeleitung) mit Referent Dr. Reinhard Haller.

Der Krankenpflegeverein Hörbranz veranstaltete am 3. März 2020, sozusagen noch vor der "Corona"-Zeit einen interessanten Vortragsabend mit dem bekannten Psychiater, Psychotherapeuten, Neurologen und Gerichtsgutachter Univ.-Prof. Dr. med. Reinhard Haller.

Dr. Benno Wagner, rühriger Obmann des Hörbranzer Krankenpflegevereins, bietet immer wieder interessante und informative Vorträge in der Region an. Anfang März fanden deshalb viele Interessierte den Weg in den Leiblachtsaal.

Dort referierte Univ.-Prof. Dr. Reinhard Haller zum Thema „Wertschätzung und Kränkung – die großen psychologischen Kräfte“. In seinem spannenden Vortrag klärte er über die psychologischen Zusammenhänge auf und gab praktische Impulse für eine wertschätzende Grundhaltung und den Umgang mit Kränkungen.

Mit seiner engagierten und humorvollen Art sowie vielen Beispielen aus der Geschichte und dem täglichen Leben zog der Referent die Besucher in seinen

Bann. Mit einfachen Tipps für das tägliche Leben gab er probate Empfehlungen wie unbeabsichtigte Kränkungen vermieden werden können. Beim Thema Wertschätzung betonte Haller, wie wichtig Respekt und gegenseitige Achtung, beides oftmals unterschätzt, gerade heutzutage sind. Der Hörbranzer Krankenpflegeverein wurde 1950 gegründet und umfasst heute über 1000 Mitglieder.

Der aktive Verein mit Obmann Dr. Benno Wagner ist Ansprechpartner für sämtliche Pflege- und

Betreuungsfragen und ermöglicht eine medizinische Pflege und ganzheitliche Betreuung zuhause. Er unterstützt den Wunsch kranker und pflegebedürftiger Menschen, bis an ihr Lebensende in ihrer vertrauten Umgebung bleiben zu können.

Bericht: Christian Fetz



Das Team des KPV Hörbranz.: Die Zusammenarbeit mit und die Entlastung von pflegenden Angehörigen ist den Mitgliedern ein großes Anliegen.

Coronavirus - Pandemie: Eine Zwischenbilanz

Geschätzte Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Hörbranz,

die erste Welle der Coronepidemie ist hierzulande glücklicherweise deutlich abgeebbt. Die anfänglich harten Maßnahmen des „Lock-down“ haben offenbar gewirkt. In Österreich sogar besser und schneller als andernorts. Dieser Erfolg hat zwei Gründe: 1.) Die Richtigkeit der getroffenen Maßnahmen und 2.) Die Akzeptanz und disziplinierte Einhaltung durch den Großteil der Bevölkerung.

So konnte die Anzahl der Erkrankten in einer überschaubaren Größe gehalten werden. Auch in unserem Dorf und in unserer Region: Bis zum 31. Mai 2020 gab es in Hörbranz beginnend ab dem 20. März 2020 zehn Personen, die positiv auf CoVid-19 getestet wurden.

Mittlerweile sind alle wieder genesen. Ich bin auch sehr froh darüber, dass es bei uns coronabedingt keine sehr schweren Krankheitsverläufe und Todesfälle gab.

Im gesamten Leiblachtal wurden bisher 35 Personen positiv auf CoVid-19 getestet. Genesen sind von diesen mittlerweile auch alle. Das Sozialzentrum Hörbranz konnte bisher „coronafrei“ gehalten werden.

Der Preis dafür ist hoch: Die negativen Auswirkungen auf die Wirtschaft allgemein sind weltweit noch gar nicht absehbar.

Parallel dazu wird versucht, durch empfohlene und verordnete Verhaltensregeln im öffentlichen Raum ein erneutes Aufflammen der Coronepidemie hintanzuhalten. Dazu gehören in erster Linie:

- Abstand halten
- Mund-Nasen-Schutzmaske tragen bei Kontakten mit Fremdpersonen
- Hände waschen / desinfizieren

Sichtbar sind und werden diese neuen Verhaltensweisen in den Geschäften, in den Ämtern, im öffentlichen Verkehr, in Dienstleistungsbetrieben wie etwa Frisöre, in der Gastronomie, in den Pflegeeinrichtungen und auch in den Gesundheitseinrichtungen (Arztordinationen, Krankenhäusern). Genaueres zu den ortsansässigen Arztordinationen finden Sie auf einer anderen Seite dieses Hörbranz Aktiv.

Mittlerweile werden auch vermehrt alternative Stimmen laut, die das Corona-Maßnahmenpaket in Frage stellen und auch ablehnen. Das Spektrum der Kritikübenden erstreckt sich dabei von Verschwörungstheoretikern bis hin zu einzelnen auch seriösen Wissenschaftlern.

Das öffentliche Gesundheitswesen orientiert sich an der seriösen Wissenschaft. Und von diesen hält der bei Weitem größte Teil die getroffenen Maßnahmen für richtig und wichtig, um die Bevölkerung



Gemeindefarzt Dr. Trplan.

vor zu großem coronabedingten Gesundheitsschaden zu schützen. Als örtliches Organ des öffentlichen Gesundheitswesens ist es meine Aufgabe als Gemeindefarzt, diese Maßnahmen zu fördern, und ich bin auch persönlich davon überzeugt, dass dies vorläufig bis zur Entwicklung von wirksamen, anderen Schutzmaßnahmen (beispielsweise einer gut verträglichen Impfung) der richtige Weg ist.

Dr. Arno Trplan, Gemeindefarzt

Hörbranz, im Juni 2020



Let the sunshine in: Solarcheck-Aktion

Die Energieregion Leiblachtal führt auf Initiative des E5 Teams Hörbranz eine Solarcheck-Aktion für thermische Solaranlagen durch, bei der alle Leiblachtaler Gemeinden mitmachen und einen Teil der Kosten übernehmen. Die Aktion ist befristet bis Ende August 2020.

Gelegenheit

Die Solarcheck Aktion ist eine optimale Gelegenheit die eigene Solaranlage zu überprüfen. Viel zu schade wäre es, wenn die Sonne ungenutzt auf die Kollektorfläche scheint. Je schneller eventuelle Mängel behoben werden, desto besser für die Umwelt und für das eigene Budget.

Der Preis für einen Check beläuft sich auf einheitlich 180 Euro inklusive Mehrwertsteuer.

Davon übernimmt die Wohnsitz-Gemeinde einen Anteil von 50 Euro. Der Betrag wird ausbezahlt, wenn ein Unternehmen aus dem Leiblachtal beauftragt wird.

Wie funktioniert es?

Es kann ein Installateur des Vertrauens ausgewählt werden, der den Check durchführt und ein Prüfprotokoll erstellt. Falls Mängel vorhanden sein sollten, wird der Installateur Vorschläge zur Behebung machen.

Die folgenden Leiblachtaler Installationsbetriebe nehmen an der Aktion teil und führen die vom Amt der Landesregierung vorgesehenen Prüfverfahren nach dem gleichen Protokoll durch:

Ing. Wolfgang Boch GmbH & Co KG
Lindauer Str. 41, Hörbranz,
Tel. 05573 82284

Rene Haag Heizung-Solar-Wasser
Am Mühlbach 7, Hörbranz,
Tel. 0664 3934148

Mario Loretz Installationen KG
Lindauer Str. 31, Lochau
Tel. 05574 53177

Smart3-Seeberger & Erath Haus-
technik GmbH & Co KG
Krüzastraße 1, Hörbranz,
Tel. 05573 21100

Edgar Knünz GesmbH, Haus-Regel-
technik, Solaranlagen, Reitmoos 25,
Hohenweiler, Tel. 05573 831450

Infos: <https://www.vorarlberg.at/pdf/serviceprotokollsolaranla.pdf>

Bericht: Energieregion Leiblachtal

Obsthof Leiblachtal: In die neue „Genusskiste“ kommt nur Saisonales aus der Region

In Zeiten wie diesen rücken saisonale Produkte verstärkt ins Bewusstsein der Konsumenten. Wie der Obsthof Leiblachtal mit seiner neuen „Genusskiste“.

Mitten im Obsthof in der Salvatorstraße hat sich die „Genusskiste“ eingerichtet. Hier setzt man auf regionale Rohstoffe und auf Handarbeit in der Herstellung. Neben verschiedenen Apfelsorten und saisonalen Produkten wie Kartoffeln, Spargel, Erdbeeren oder Kirschen gibt es im liebevoll eingerichteten „Ab-Hof-Verkaufsladen“ auch verschiedenste Delikatessen vom Bodensee.

Dazu gehören Fruchtsäfte aus eigener Pressung, Sirupe und Marmeladen, feinsten Fruchtapertif, Teigwaren, Gewürze, hochwertige Öle, hausgemachter Balsamessig, verschiedenste Senfcreationen, edle Tropfen sowie saisonale Deko-Artikel, Accessoires oder Geschenkideen. Ein vielfältiges Angebot wartet auf die Genießer und Entdecker.

Desinfektionsmittel im Angebot

Aus aktuellem Anlass ist jetzt auch eigens ein Hand- und Flächendesinfektionsmittel in der „Genusskiste“ erhältlich.

Bericht: Manfred Schallert



Das Bewusstsein für Gutes aus der Region steigt: Naturbelassene Produkte haben einen hohen Stellenwert.

Öffnungszeiten und Kontakt:

Geöffnet ist die „Genusskiste“ in der Salvatorstraße 2 in Hörbranz von Mo. bis Fr. von 8 bis 18 Uhr sowie Sa. von 9 bis 16 Uhr
Telefon: 05573 200 91 oder
E-Mail office@fineandmore.com





Gutes & Gesundes aus nächster Nähe: Kulinarik aus Hörbranz

Warum in die Ferne schweifen – wenn das Gute liegt so Nah? Knackige Salate, frische Eier von glücklichen Hühnern und Köstlichkeiten aus den Ideenschmieden der Produzenten: Die Hofläden in Hörbranz punkten mit ausgezeichneten Eigenproduktionen, frisch vom Feld, bzw. von artgerecht gehaltenen Tieren.

Wie zum Beispiel die "Hehle Farm" von Sarah und Markus Hehle mit ihrem liebevoll gestalteten Hofladen in Hörbranz. Hier gibt's Eier, Joghurt, Marmelade, Apfelchips, rote Kartoffeln, Naturjoghurt oder Pestos, genauso wie frisch zubereitete Gemüseboxen, gefüllt mit Kohlrabi, Salat und Radieschen.

Kontakt

Sarah und Markus, "Hehle Farm", Straußenweg 19, Hörbranz.
Telefon: 0664/1577123.

Kulinarik – Tipps

Gabriele und Anton Moosbrugger in der Ruggburgstraße 2 F. Am besten gleich ausprobieren!

Bäckerei Gunz, Lindauerstr. 46

Bäckerei Fink, Ziegelbachstr. 16

Bioladen Hehle Daniela und Martin, Ziegelbachstr. 45

Hofladen Moosbrugger Peter, Ziegelbachstr. 66

Hofladen Prinz, Ziegelbachstr. 7

Hofladen Hehle Sarah und Markus, Straußenweg 19

Obsthof Leiblachtal, Salvatorstr. 2

Milch und Eier direkt bei den Landwirten in Hörbranz: Forsterhof, Pichlerhof, Zündelhof, Seebergerhof, Achberger's, Familie Gieselbrecht, und Martin Felder.



Weinhändler: Weinremise von Helmut Winkler in der Fronhoferstraße, Capewine von Paul Seeberger am Giggelstein und VULINI von Nicola Vulai in der Fronhoferstraße.

Bericht: Redaktion

Firmenpräsentation: EM Bodensee Effektive Mikroorganismen

Wir verkaufen gentechnikfreie und biologische Produkte für Menschen, Tiere, Haushalt, Garten und Landwirtschaft. Zur aktuell aufblühenden Gartenzeit bieten wir hochwertige und TORF-FREIE Anzuchterde, Blumenerde, Garten- und Hochbeeterde, Schwarzerde, Biofaser, Bodenaktivator, Kompostaktivator, Pflanzenkohle.

Damit ihr und eure Tiere gesund bleibt und euer Garten aufblühen kann, bieten wir:

- telefonische Beratung
- kontaktlose Abholung und Bezahlung
- kontaktlose Lieferung, in näherer Umgebung liefern wir vor die Haustüre

Wir versenden euren Einkauf auch innerhalb von Österreich und Deutschland per Post (Porto wird vom Kunden übernommen). Und für alle, die sich eine Veränderung in ihrem Zuhause wünschen, haben wir auch etwas:

Timberra Holzsysteme

Ob ein Naturpool aus dem Holz der Weißtanne, ein Hochbeet oder ein Sichtschutz aus dem Holz der Tauernlärche – wir, als Partner der Firma Timberra Holzsysteme beraten und planen gerne – damit ihr euch in eurem Zuhause mit österreichischen Produkten so richtig wohlfühlen könnt!



Kontakt:

Edith und Bernd Pulsinger
Allgäustraße 52, Hörbranz
Telefon: 0664 195 31 63
Email: info@em-bodensee.at
HP: www.em-bodensee.at/home/

Die Hörbranzer Gastronomie steht bereit!

Unsere heimische Gastronomie hat in den vergangenen Wochen große Herausforderungen meistern müssen. Bitte unterstützen wir sie mit unserem Besuch! Die nachfolgenden Gastbetriebe in Hörbranz haben geöffnet:

GASTHAUS KRONE, Lindauerstraße 48, Tel. 05573 84514 oder kontakt@krone-hoerbranz.at

GASTHAUS ZUM BAD DIEZLINGS, Tel. 05573 20608 oder gasthauszumbadiezlings@gmail.com

LANDGASTHAUS SEEBLICK, Allgäustraße 126, Tel. 05573 82783 oder office@seeblick.cc

GASTHAUS ROSE, Ziegelbachstraße 7, Tel. 05573 83765

CAFE FABBA, Tel. 0676 9610092

CAFE WACHTER, Seestraße 7, Tel. 0676 5097460 oder office@pension-wachter.at

CAFE FINK, Tel. 05573 82933

CAFE GUNZ, Tel. 05573 82239

S'ANNWALD BAR, Lochauerstraße 2, Tel. 0664 1970227

FRIENDS BAR, Tel. 05573 20087

Chinarestaurant CHINESISCHE MAUER, Unterhochstegstraße 25, Tel. 05573 83300

Chinarestaurant TSING DAO, Tel. 05573 82276

Grenzbistro, Seestraße 3, Tel. 0660 9275797



Aus der Geschichte

Von Gemeinearchivar Willi Rupp

Josef Fessler: „Es hätte uns viel passieren können!“ (Teil 2)

Fortsetzung der Ausgabe März 2020

Im Keller

„Da unser Keller absolut nicht sicher war, waren wir froh, im Keller von Nachbar Schwärzler unterzukommen. Als jedoch im oberen Stock ein Geschoss einschlug und ein großes Loch verursachte, verließen wir auch diesen Keller und sahen in der Wiese zwischen Alemannenweg und Unterhochstegstraße (heute stehen dort mehrere Häuser) einige große Einschläge - vermutlich von Panzergeschossen.“



Die Franzosen beim Überqueren der Leiblach, Anfang Mai 1945; gesprengte Brücke, Behelfsbrücke, Mulis beim Durchwaten (Bleistift-Zeichnung Edwin Jäger; Foto: E. Gmeiner)

An der Leiblach und im Zech

Die deutschen Soldaten hatten an der Grenzbrücke in Unterhochsteg zwei große Sprengladungen angebracht und auch gezündet. Die Brücke sackte in der Mitte in die Leiblach. Als die Franzosen - eigentlich waren es hauptsächlich Marokkaner - über die Leiblach kamen, kletterte ein Teil von ihnen über die ‚geknickte‘ Brücke, andere wateten und fuhren durchs Wasser. Wir Buben standen am Ufer, streckten ihnen die Hände entgegen und halfen ihnen herauf. Als wir über die Leiblach nach Zech gingen, entdeckten wir einen französischen Panzer, den die Deutschen noch ‚geknackt‘ hatten. Wir sahen ein großes Einschussloch einer Panzerfaust und es roch nach verbranntem Menschenfleisch.

aus und erhielten oft Süßigkeiten. Einige Male kam General Antoine Béthouart, der Oberkommandierende der französischen Besatzungstruppen in Österreich, auch an den Grenzübergang Unterhochsteg, wo die Soldaten Aufstellung genommen hatten. Einmal reiste auch General Charles de Gaulle auf einer Inspektionsreise bei Unterhochsteg nach Vorarlberg ein. Da standen alle stramm und wir Buben sahen interessiert zu.

Sommer 1945 - Unterhochsteg, Gasthof Austria; Schild: „Hier betrat die 1. Französische Armee Österreich am 29. April 1945“ (übersetzt)



„Ici L'Autriche Pays Ami“ - „Hier ist Österreich, Freundesland“. Den französischen Soldaten wurde klargemacht, dass Österreich kein feindliches Territorium ist. (Foto: ECPA /Sta Bregenz)

General Charles de Gaulle

„Im Zollhaus an der Grenze waren viele französische Soldaten einquartiert. Wir Buben gingen dort ein und



General De Gaulle reiste über Unterhochsteg nach Vorarlberg (Neues Österreich 23.5.1945)

Die Schweizer-Laibe

Über die Grenze fuhren jeden Tag etwa 4 bis 5 LKW, vollbeladen mit Brot. Es waren ‚Schwizer-Löab‘ (Schweizer Laibe), die unseren Appetit und unsere Phantasie anregten. Leider blieben die Lastwagen nicht stehen, so dass man nicht ‚betteln‘ konnte. Doch wir gaben nicht auf. Wir legten nach dem Zollamt Richtung Bregenz mehrere große Steine auf die Fahrbahn. Die LKW holperten darüber und manches Mal purzelte - zu unserer Freude - ein Brotlaib auf die Straße, wo er nur wenige Sekunden liegen blieb.

Gefährliche Spiele

In der ersten Zeit nach dem Krieg war überall Munition zu finden. Das hat uns Buben natürlich sehr interessiert und wir sammelten alles zusammen, was wir finden konnten. Gewehre, Gewehrmunition, große Granaten, Handgranaten und sogar eine Panzerfaust gelangten in unseren Besitz. Von der Klausen in Lochau kehrten wir mit Einkaufstaschen voller Munition nach Hause zurück. Wir waren frei und fühlten uns unbeobachtet, als wir die großen Granaten zersägten (!). Mit den Handgranaten gingen wir zur Leiblach, um zu fischen. Einmal, da war ich alleine an der Leiblachmündung und warf gerade eine Handgranate ins Wasser, als sich ein französischer Soldat näherte und genau zu dieser Stelle ging.

Ich bekam Angst. Die Sekunden verstrichen und - Welch ein Glück - die Handgranate explodierte nicht. Unvorstellbar, was da passiert wäre! Bei einer anderen Gelegenheit schoss mein Freund Willi Wolf am See sogar unsere gefundene Panzerfaust ab.

Geschnappt

Später wurde das Gelände am See von den Franzosen allein beansprucht. Sie benutzten den Sportplatz und es war verboten, sich dort aufzuhalten. Beim Gemeindeamt konnte man sich einen Erlaubnischein holen, für landwirtschaftliche Arbeiten oder für das Seeholzen. Meine Freunde Willi Wolf und Max Hack besaßen keine Scheine und wurden prompt von den Franzosen geschnappt. Man nahm sie mit ins Strandhotel, wo die Franzosen logierten. Dort wurden sie geschlagen und eingesperrt. Bei einer günstigen Gelegenheit gelang es ihnen, durch ein Fenster zu entkommen. Ansonsten hatten wir mit den Franzosen und Marokkanern ein gutes Auskommen. Auch manche junge Frau fand Gefallen an den Besatzungssoldaten, wie ich eigen eigenen Augen sah.

Schule und Beruf

Ich beendete die Hauptschule Bregenz-Stadt. Gerne wäre ich in eine weiterführende Schule gegangen, denn das Lernen fiel mir leicht. Doch wir - meine Mutter und ich - hatten kein Geld dafür. Also fing ich bei der Firma Unterweger in Leiblach an. Diese Firma stellte in der alten Bilgeri-Fabrik hauptsächlich Holzspielzeug her. Ungelernt stand ich mit 14 Jahren an Band- und Kreissäge. Das hätte auch schiefgehen können. Nach einem halben Jahr war ich meinen Job los, denn Unterweger

war im Konkurs. Kurze Zeit arbeitete ich beim Bäcker Natter und packte Kekse ein. Schließlich fing ich beim Sannwald an zu arbeiten. Dort blieb ich 40 (!) Jahre, bis ich mit 56 Jahren in den Ruhestand geschickt wurde, da die Firma zuschloss.

Privat

Die Arbeit bei der Firma Sannwald gefiel mir recht gut. Ich erinnere mich auch noch an den alten Herrn Sannwald. Der konnte, wenn er wütend war, recht temperamentvoll sein. Dann warf er seinen Hut auf den Boden und stampfte darauf herum.

Bei der Arbeit verliebte ich mich in ein hübsches Mädchen. Gertrud Berkmann, die Tochter des Küfermeisters Anton Berkmann, arbeitete - wie ich - in der Weberei. 1956 heirateten wir und 1959 wurde unser Sohn Robert geboren. Vor 60 Jahren zogen wir in einen der Vogewosi-Wohnblöcke in der Lochauerstraße, wo es mir immer noch gut gefällt.



Gertrud Et Josef Fessler - junges Glück am See

1948 gehörten Heinz Ullman und ich, sowie weitere Hörbranzler zu den Gründern des Tischtennisvereines. Ganz zu Beginn hatten wir nicht einmal Tischtennis-Tische. So stellten wir im Gasthaus Krone, wo wir spielten, einige Wirtshaustische zusammen. Ich bin der einzige in Österreich, der diesen Sport 60 Jahre aktiv ausgeübt hat. Mit 75 Jahren erreichte ich bei einem Turnier in Kufstein noch den dritten Platz.



Tischtennispieler: (von links) Erich Gassner, Josef Fessler, Heinz Ullmann.

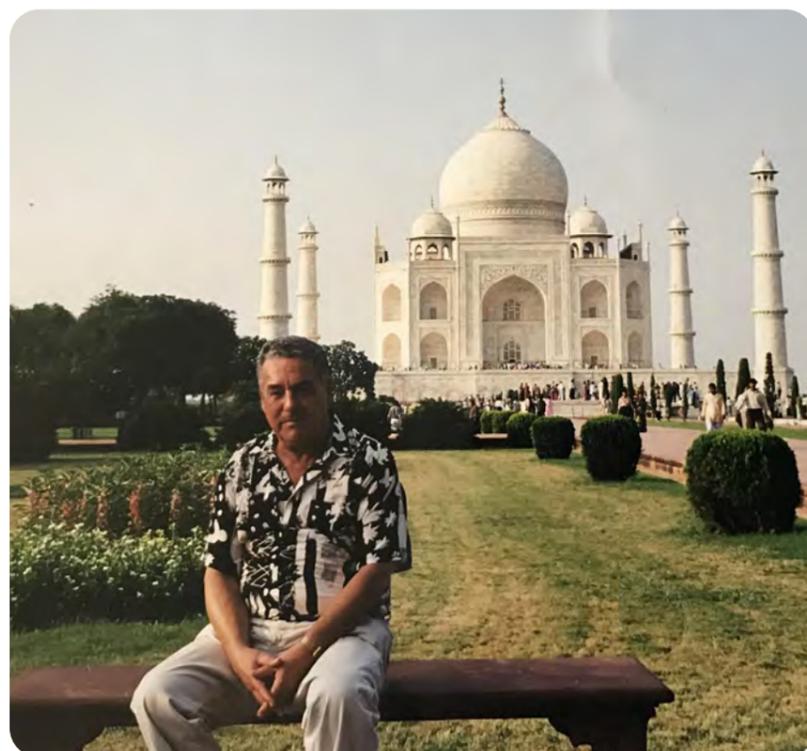
Reisen war mein größtes Hobby und ich bin froh, dass ich so viel von der Welt gesehen habe. Jetzt könnte ich die langen Flugreisen nicht mehr machen. Ich war in vielen Ländern Europas, aber auch in Israel, Ägypten, Indonesien, Kuba, China, Indien, Nepal, Mexiko, Südafrika, mehrmals in den USA, auf den Seychellen und in weiteren Ländern. In Europa war meine Frau immer dabei, in Übersee war ich allein oder mit meinem Sohn unterwegs. Ich habe einen ganzen Schrank voll mit Fotoalben von den Reisen, denn Fotografieren war auch eines meiner Hobbies.



Gertrud und Josef Fessler mit Sohn Robert.

Vor zehn Jahren starb leider meine Frau Gertrud an einer sehr seltenen Krebserkrankung. Seither lebe ich allein in der Wohnung. Mein Sohn Robert, der in der Nähe wohnt, kümmert sich um mich und ist immer für mich da, wenn ich ihn brauche."

Vielen Dank Herr Fessler, dass Sie uns auf eine interessante Reise in Ihr Leben mitgenommen haben. Die Hörbranz-Aktiv-Leser wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre.



Auf dieser Bank vor dem Taj Mahal (Indien) saß später auch Lady Diana.

Musiknacht IV in Hörbranz

Nachdem das Jahr 2020 mit unerwarteten Herausforderungen gestartet ist, wurde auch der Termin der Musiknacht heuer vorverlegt, um den Hörbranzlerinnen und Hörbranzler sowie zahlreichen Gästen die Möglichkeit zu bieten, sich an einem Sommerabend zu treffen, auszutauschen, oder einfach nur gute Musik zu hören.

Sechs ortsansässige Gastronomen verwöhnen Sie mit dem Besten, das Küche und Weinkeller zu bieten haben. Darüber hinaus gastieren in jedem Lokal Livebands, welche die unterschiedlichsten Stilarten repräsentieren und somit sollte für jeden Musikgeschmack etwas Passendes zu finden sein. Der bewährte Shuttlebus befördert Sie kostenlos und sicher laut nebenstehendem Fahrplan durch die Nacht.

Der Kulturausschuss der Gemeinde Hörbranz unterstützt die auftretenden

MUSIKNACHT IV
Do: 23.7.20 20:00
Gasthaus Bad Diezlings
Faba
Friends Pub
Gasthaus Krone
Gasthaus Rose
s`Sannwald

den Musikgruppen mit einem namhaften Betrag, um ein deutliches Zeichen in Richtung Kulturwiederbelebung zu setzen. Die Musiknacht IV findet am Donnerstag, den 23. Juli 2020 statt und wird bei Schlechtwetter auf Samstag, den 25. Juli verlegt. Bezüglich Covid-19 sind für Besu-

cher die am Veranstaltungstag gültigen Verordnungen zu beachten. Unterstützen Sie unsere Gastronomen und Musiker, wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch!

Bericht: Kulturausschuss der Gemeinde Hörbranz

Shuttledient - Hörbranzler Nacht der Musik

Sannwald (Bushaltestelle)	19/30	20/00	20/30	21/00	21/30	22/00	22/30	23/00	23/30	00/00
Gasthaus Rose (Spar Parkplatz)	19/33	20/03	20/33	21/03	21/33	22/03	22/33	23/03	23/33	00/03
Gasthaus Krone (Raika)	19/35	20/05	20/35	21/05	21/35	22/05	22/35	23/05	23/35	00/05
Gasthaus Bad Diezlings (Bushaltestelle)	19/39	20/09	20/39	21/09	21/39	22/09	22/39	23/09	23/39	00/09
Gasthaus Bad Diezlings (Bushaltestelle)	19/40	20/10	20/40	21/10	21/40	22/10	22/40	23/10	23/40	00/10
Gasthaus Krone (Raika)	19/44	20/14	20/44	21/14	21/44	22/14	22/44	23/14	23/44	00/14
Gasthaus Rose (Spar Parkplatz)	19/46	20/16	20/46	21/16	21/46	22/16	22/46	23/16	23/46	00/16
Sannwald (Bushaltestelle)	19/49	20/19	20/49	21/19	21/49	22/19	22/49	23/19	23/49	00/19

Wir gratulieren

Hohe Geburtstage

Norbert Waidelich
Moosweg 15
01.06.1933

Anna Antlinger
Raiffeisenplatz 6
05.06.1927

Gertrud Salomon
Heribrandstraße 14
11.06.1924

Hermann Amann
Lochauer Straße 83
15.06.1934

Maria Reichart
Heribrandstraße 14a/12
16.06.1938

Adolf Hammerer
Heribrandstraße 3
19.06.1939

Rosmarie Jochum
Diezlinger Straße 21
21.06.1933

Herlinde Reichhalter
Moosweg 9
22.06.1935

Elfriede Flatz
Lindauer Straße 7
26.06.1940

Lidia Hack
Lochauer Straße 85
27.06.1936

Irmgard Weiler
Am Berg 10a
29.06.1928

Ehrentraud Reichart
Heribrandstraße 17
30.06.1936

Geburten

Melanie Ibele
Krüzastraße 24
09.02.2020

Isabella Fuchs
Leiblachstraße 6f
16.02.2020

Laura Gierner
Hochstegstraße 45
26.02.2020

Leo Johannes Posch
Leonhardsstraße 13
02.03.2020

Adrian Spettel
Rosenweg 6 Top 1
16.03.2020

Raphael Peter Biegger
Patachoweg 12d Top 29
17.03.2020

Gabriel Rauch
Berger Straße 38a
13.04.2020

Hanna Maria u. Carlo Maximilian Mosselman
Hochreute 6 a
13.04.2020

Mustafa Milan Kizilkaya
Rhombergstraße 13 a Top 3
28.04.2020

Emma Hafner
Backenreuter Straße 63
25.05.2020

Eheschließungen

beim Standesamt Hörbranz

Andrea Herta King und Ernst Gutensohn, beide Hörbranz, 27.02.2020

Eva Luise Brunner und Daniel Günther Hitzhaus, 30.04.2020

Vivienne Achberger und Lukas Purtscher, beide Hörbranz, 08.05.2020

Mia Belinda Hauer und David Diem, beide Hörbranz, 20.05.2020

Doris Theußl und Fritz Schmidt, beide Hohenweiler, 29.05.2020

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Maria Achberger (71 Jahre)
Seestraße 8
11.03.2020

Maria Schneider (82 Jahre)
Erlachstraße 9
25.03.2020

Heinz Johannes Bruno Ullmann (91 Jahre)
Rosenweg 25
26.03.2020

Martha Maria Waidelich (91 Jahre)
Raiffeisenplatz 4
30.03.2020

Gabriele Hetschold (59 Jahre)
Ziegelbachstraße 81
10.04.2020

Siegfried Joachim Linder (68 Jahre)
Starenmoosweg 1
16.04.2020

Erna Maria Feßler (95 Jahre)
Ziegelbachstraße 26
18.04.2020

Martha Lais (93 Jahre)
Lochauer Straße 3
01.05.2020

Rudolf Riedesser (80 Jahre)
Schwabenweg 4
01.06.2020

Maria Sieber (94 Jahre)
Heribrandstr. 14
06.06.2020

Anton Boch (85 Jahre)
Heribrandstraße 14a
08.06.2020

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Maria Neuhauser (94 Jahre)
Genfahlweg 5
10.02.2020

Olga Maria Kiegerl (85 Jahre)
Seestraße 6
27.02.2020

Leopoldine Theresia Enzian (101 Jahre), Heribrandstraße 14
08.03.2020



Foto: unsplash

Eltern - Kind

Elternberatung

Gute Antworten rund um Ihr Baby:
Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Weitere Infos finden Sie unter
www.connexia.at

Babytreff Leiblachtal

für Babys von der Geburt bis zu
zwei Jahren in Begleitung von
Mama (Papa, Oma oder Opa) im
Pfarrsaal. Termine finden Sie unter
www.sozialsprengel.org

Mütterverschnaufrunde

Für Kinder von 2 – 6 Jahren
Jeden zweiten Samstag im Monat
von 8.30 bis 12.00 Uhr im
Kindergarten Brantmann
Kirchweg 36
T 0650 9205210

Kleinkindbetreuung Regenbogen/Dorf

Ganzjährige Betreuungsmöglich-
keit ab 20 Monaten
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Erweiterte Betreuungszeiten bei
Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 – 7.30 Uhr
Römerstraße 3
T 05573 82187

Kleinkindbetreuung Schneggahüsle/Brantmann

Ganzjährige Betreuungsmöglich-
keit ab 20 Monaten
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Erweiterte Betreuungszeiten bei
Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 – 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 – 14.00 Uhr (Be-
treuung mit Mittagstisch)
Mo und Do 14.00 – 16.30 Uhr
Mo und Do 16.30 – 17.30 Uhr
Kirchweg 36
T 05573/82365

Kleinkinderbetreuung Storchennest

Ganzjährige Betreuungsmöglich-
keit ab 15 Monaten
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Erweiterte Betreuungszeiten bei
Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 – 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 – 14.00 Uhr (mit
Mittagstisch und Ruhezeit)
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
Mo bis Do 16.30 – 17.30 Uhr
Ziegelbachstraße 14
T 05573 83842

Kindergruppe I-Tüpfle

Ganzjährige Betreuungsmöglich-
keit ab 18 Monaten
Mo bis Fr 7.00 – 13.00 Uhr
Ziegelbachstraße 14
T 05573/20033

Waldspielgruppe

Angebot für Kinder ab 2,5 Jahre
Mo bis Do 8.30 – 12.00 Uhr
T 0650/4415251,
www.waldkinder-hoerbranz.at

Ganztageskindergarten Brantmann

Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Erweitertes Betreuungsangebot bei
Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 – 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 – 14.00 Uhr (mit
Mittagstisch und Ruhezeit)
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
Mo bis Do 16.30 – 17.30 Uhr
Kirchweg 36
Telefon 05573 82365

Ganztageskindergarten Unterdorf

Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Erweitertes Betreuungsangebot
bei Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 – 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 – 14.00 Uhr

(mit Mittagstisch und Ruhezeit)
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
Mo bis Do 16.30 – 17.30 Uhr
Staudachweg 4a
T 05573 84500

Kindergarten Dorf

Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
Römerstraße 3
T 05573 82187

Kindergarten Leiblach

Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
Leiblachstraße 33
T 05573 82597

**Informationen zum Angebot
unserer Kleinkindbetreuung
und unserer Kindergärten er-
halten Sie im Gemeindeamt
Hörbranz. T. 05573 82222-131**

Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten
Mittagstisch, fachliche Unter-
stützung beim Erledigen der
Hausaufgaben und die Möglich-
keit einer sinnvollen Freizeitge-
staltung.

... für Volksschüler:

Betreuung von Mo – Do von
11.30 bis 17.30 Uhr,
Freitag von 11.30 bis 13.30 Uhr
Betreuer Mittagstisch von
Montag bis Freitag.
Informationen erhalten Sie beim
Bürgerservice der Gemeinde
T 05573 82222-0

... für Mittelschüler

Mittagsbetreuung/Mittagstisch
an Schultagen Mo, Di, Do,
12.30 – 13.30 Uhr. Informationen
erhalten Sie bei der Direktion der
Mittelschule, Gabi Fink
T 05573 82344

Öffentlicher Spielplatz Rappl Zapfl

Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Familienhilfe

Die Mitarbeiterinnen der Familien-
hilfe des Sozialsprengel Leiblachtal
stehen Ihnen nach Vereinbarung
ganztägig oder halbtägig zur Ver-
fügung.

Weitere Infos erhalten Sie unter
[www.sozialsprengel.org/
fam_hilfe.html](http://www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html)

Jugend

Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Aufgrund der aktuellen Situation
ist der Jugendraum vorübergehend
leider geschlossen. Coole Aktionen
und spannende Workshops erwar-
ten die Jugendlichen dennoch im
Sommer. **Anfragen und Infos**
unter oja@sozialsprengel.org oder
telefonisch unter 0664 54 62 895
bei Anna - Mara.

Jugendraum Hörbranz: Work- shops Chillout, gemeinsame Spiele...

Aufgrund der aktuellen Situation
bis auf Weiteres geschlossen.

Jugendraum Lochau (Caramba)

Aufgrund der aktuellen Situation
bis auf Weiteres geschlossen.

Aktuelle Infos:

Web: www.sozialsprengel.org
oder im Facebook unter:
Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Senioren

Mobiler Hilfsdienst Leiblachtal (MOHI)

Betreuerische, hauswirtschaftliche
Unterstützung nach ihren Bedürf-
nissen. Weitere Infos unter: www.sozialsprengel.org/senioren/MOHI.
Telefon 05574 54872 sowie E-Mail:
mohi@sozialsprengel.org

Die Servicestelle Betreuung und Pflege (Casemanagement) erreichen Sie unter

Tel. 0664 883 985 85 oder per
E-Mail: sbp@sozialsprengel.org
[www.sozialsprengel.org/senioren/
MOHI...](http://www.sozialsprengel.org/senioren/MOHI...)

Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rä-
dern“ kann vor allem älteren Men-
schen, denen die Zubereitung einer
warmen Mahlzeit nur schwer oder
nicht mehr möglich ist, täglich ein
warmes Essen nach Hause geliefert
werden.

Weitere Infos unter Telefon 05573
85550-0 oder per
E-Mail: office@sozialsprengel.org
Web: www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:
Mo. bis Fr. 07.30 – 08.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Mo. bis Fr. 07.30 – 16.00 Uhr
T 05573 85544, F 05573 20086
E-Mail: kpv@kpv-hoerbranz.at
www.hauskrankenpflege-vlb.at

Seniorenbörse Bürozeiten:

Donnerstag 09.30 – 11.30 Uhr (au-
ßer Feiertagen)
Weitere Infos hierzu unter
www.seniorenboerse-leiblachtal.at

Allgemein

Sozialsprengel Leiblachtal

Mo. bis Fr. 08.30 – 12.00 Uhr
Mo. bis Do. 14.00 – 16.00 Uhr
So erreichen Sie uns...
Telefon 05573 85550-0
E-Mail: office@sozialsprengel.org
Web: www.sozialsprengel.org

Öffentliche Spielothek Et Bücherei

Mo, Mi, Fr, 18.00 – 20.00 Uhr
So, 09.00 – 12.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen
Telefon: 05573 82344-20

Brockenhaus Leiblachtal

Dienstag bis Freitag von
09.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 9.00 – 12.00 Uhr
Montag geschlossen
Telefon 05574 52963

**Weitere Informationen
entnehmen Sie bitte unserer
Homepage unter
www.hoerbranz.at**

Ärztliche Wochenenddienste

Sa. 27.06.2020 Dr. Bannmüller
So. 28.06.2020 Dr. Trplan

Sa. 04.07.2020 Dr. Stuckenberg
So. 05.07.2020 Dr. Herbst

Sa. 11.07.2020 Dr. Anwander
So. 12.07.2020 Dr. Trplan

Sa. 18.07.2020 Dr. Fröis
So. 19.07.2020 Dr. Bannmüller

Sa. 25.07.2020 Dr. Bannmüller
So. 26.07.2020 Dr. Stuckenberg

Sa. 01.08.2020 Dr. Anwander
So. 02.08.2020 Dr. Herbst

Sa. 08.08.2020 Dr. Fröis
So. 09.08.2020 Dr. Bannmüller

Ordinationszeiten

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen:

10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

Kontakt:

Dr. Anwander-Bösch, 05574 47745
Dr. Bannmüller, 05573 82600
Dr. Fröis, 05573 83747
Dr. Herbst, 05574 44300
Dr. Stuckenberg, 05574 47565
Dr. Trplan, 05573 85555

Kontakt - Zahnarzt:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573 83093

Kontakt - Apotheken:

Leiblachtal-Apotheke Hörbranz
05573 85511-0

Martin-Apotheke Lochau
05574 44202

Mülltermine

Gelber Sack, Restmüll und Biomüll

Freitag, 03.07.2020
Freitag, 17.07.2020
Freitag, 31.07.2020

Biomüll

Freitag, 26.06.2020
Freitag, 10.07.2020
Freitag, 24.07.2020

Papiertonne

Do. 25.06.2020 (Route 2 + Wohnanlagen)
Do. 09.07.2020 (Route 1 + Wohnanlagen)
Do. 23.07.2020 (Route 2 + Wohnanlagen)

Sperrmüllabgabe beim Bauhof und Grünmüllabgabe bei der Grünmülldeponie

Immer Montag von 16.30 - 18.30 Uhr und bis November auch am Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr

Im Kalendermonat Juni gibt es als besonderen Service verlängerte Abgabezeiten:

Montag, 16.30 - 18.30 Uhr
Mittwoch, 13.30 - 17.00 Uhr
Samstag, 08.00 - 12.00 Uhr

Weitere Termine können auch jederzeit dem Entsorgungskalender auf der Gemeindehomepage entnommen werden.

Telefon Bauhof: 82222-280

Hinweise - Termine - Veranstaltungen

Geschätzte Vereine!

Nach den Corona bedingten Ausfällen bei den üblichen Aktivitäten der Vereine, nimmt das bürgerschaftliche Engagement nun schrittweise wieder Fahrt auf. Wir freuen uns somit auf Eure Termine und Berichte für die kommende Ausgabe!

Die Redaktion

Wochenmarkt:

Jeden Samstag von 08 - 12 Uhr am Hörbranzer Dorfplatz

Gute Nachrichten für alle Kneippfreunde!

Seit Samstag 9. Mai 2020 ist die Kneippanlage wieder geöffnet. Bitte Abstandsregeln und Hygienevorschriften beachten.



Danke an das Team vom Kneipp Aktiv Club Hörbranz für die perfekten Vorbereitungsarbeiten.

Viel Freude beim Wassertreten!

Mittwoch, 05.08.2020 14.00 Uhr, Grillfest PVÖ Leiblachtal beim Sportplatz Sandriesel, Gäste sind herzlich willkommen.



Radfahren mit Severin Bodensee - Radtour

Do. 09. Juli, Do. 13. August
Do. 12. September

Abfahrten:

07 Uhr Gemeindeamt
07.10 Uhr Pension Wachter (Seestraße)

Während Corona konnte die Seniorenbörse Leiblachtal nur eingeschränkt Hilfsdienste anbieten. Nun bietet der Verein unter dem Motto „Senioren helfen Senioren“ wieder kleine Hilfsdienste an. Das Büro, Heribrandstr. 14, ist jeweils Do. von 09.30 - 11.30 Uhr geöffnet. Telefon: 05573 8550.

Verlustmeldungen

Diverse Geldtaschen, schwarzes Samsung A 40, grün-schwarze RayBan optische Brille, schwarz-roter Motorrad-Helm, 4 Schlüssel in dunkelbraunem Ledertäschchen, pinkes kl. Spielzeug mit langen Haaren, Perlenohrring, und ein Steyr-Traktorschlüssel.

AUS DEM FUNDAMT

2020/00018	4 Schlüssel am Ring, Eco-Park, Lochauer Straße 2	21.04.2020
2020/00019	Damenrad, Nakita Ravenna, silber-orange, Raiffeisenplatz	06.02.2020
2020/00020	KTM Avenza, Trekking, grau, Sportplatz	17.03.2020
2020/00021	Fahrrad CONWAY 529, schwarz-matt, Raiffeisenplatz	17.03.2020
2020/00022	KTM Montana Spidy, weiß, Lochauer Straße	17.03.2020
2020/00023	MTB Bergsteiger REX, schwarz-weiß, Lochauer Straße	17.03.2020
2020/00024	Große graue Damenjacke, Wald bei Diezlings	08.05.2020
2020/00025	Bargeld, Dorf Zentrum	03.06.2020
2020/00026	Kurze schwarze Damenjacke mit Reißverschlüssen, Birkenwegle	31.05.2020

Sprechstunden Gemeindeamt

Bürgermeister Karl Hehle

Montag, 06.07.2020

Von 16.00 - 18.00 Uhr
Bitte um Terminvereinbarung

Rechtsanwalt em. Mediator
Dr. Walter Loacker

Notar
Mag. Valentin Huber-Sannwald

Termine für das zweite Halbjahr 2020 werden in der nächsten Gemeindezeitung sowie über die Homepage und Facebook kommuniziert.

Öffnungszeiten

Gemeindeamt
Montag, 08.00 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 18.30 Uhr

Dienstag bis Freitag,
08.00 - 12.00 Uhr
T: 05573 82222-0
M: gemeinde@hoerbranz.at

Regio Leiblachtal

E: office@leiblachtal.at
H: www.leiblachtal.at

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.hoerbranz.at oder unsere neue Fanpage via Facebook.



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at